

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



■ Rettung des Tierheims

Schkortitz. Großes Sorgenkind ist das Tierheim Schkortitz. Eine anfänglich auftretende Haarrissausbildung im Putz der Innenwände verstärkte sich im vergangenen Jahr zu Rissbildungen in das Mauerwerk hinein und veranlasste den Tierschutzverein sich an die Stadt zu wenden mit der Bitte, der Sache auf den Grund zu gehen. Nach einer Erstbeurteilung wurden weitere Untersuchungen festgelegt. Ein Baugrundgutachten wurde in Auftrag gegeben und liegt zur Beurteilung vor. Für abschließende Rückschlüsse und Einschätzungen zum Sanierungsaufwand bedarf es noch weiterer Abklärungen und Rücksprachen mit dem Oberbergamt. „Nach ersten Gesprächen mit den Anwohnern gehen wir davon aus, dass die Risse auf eine Absenkung unter dem Tierheim zurückzuführen sind. Ursächlich dafür ist wahrscheinlich der ehemalige Braunkohletagebau unter dem Gebäude. Vermutlich trug auch die Trockenheit der letzten Jahre dazu bei“, bescheinigt Oberbürgermeister Matthias Berger, der dem Tierschutzverein Hilfe zugesichert hat. Die Trockenheit der vergangenen Jahre wird als eine der vermuteten Ursachen für die Rissbildungen im Mauerwerk mit den in Folge der auftretenden Nässeschäden aufgeführt. Eine Einsturzgefahr wurde aktuell nicht festgestellt.

In den vergangenen Monaten erfolgten unterschiedliche Untersuchungen. Der Umfang der Prüfungen bezog sich auf die Kanäle, die Leitungsverlegung



im Bereich Abwasser und den Zustand der Leitungen. „Sobald wir die genaue Ursache aufgefunden gemacht haben, werden wir eine Lösung suchen“. Laut Ricarda Höfer, sie ist Chefin des Tierschutzvereins Muldental und Leiterin des Tierheimes, muss dringend etwas getan werden. Sie ist sich bewusst, dass die Sanierung oder gar ein Neubau jede Menge Geld und Nerven kostet. Mittel, die weder der Verein noch die Kommune verfügbar haben. Der Tierschutzverein ruft zur Hilfe auf und ist offen für Angebote jeglicher Art. Ein **Spendenaufwurf** soll den Fortbestand des Tierheimes sichern. Unter dem Betreff „Zukunft TH Schkortitz“ sammelt der Verein Geld auf dem Projektkonto:

IBAN: DE35 8606 5483 0104 3019 83
BIC: GENODEF1GMR

Verwendungszweck: Zukunft TH Schkortitz (Adressangabe für Spendenquittung).

Das Gebäude des ehemaligen Kindergartens in Schkortitz wurde 2006 durch die Stadt zum Tierheim umgebaut. Krankenstation, Dach, Katzenvermittlungszimmer und Küche sanierte der Verein Stück für Stück in Eigenregie und mit viel Unterstützung. Am **18. April** kann man sich ein Bild vom Haus machen, das Tierheim

lädt zum **Tag der offenen Tür**. Ansonsten ist das Haus täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr besetzt, unter anderem eine gute Möglichkeit, mit den Hunden eine Gassi-Runde zu drehen.

Fotos: Tierheim



AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–7
- Amtliche Bekanntmachungen 8–11
- Bürgerservice 12
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . 13–16
- Senioren 17–18
- Soziales 18–20
- Sport und Freizeit 20–23
- Kunst und Kultur 24–29
- Kirchliche Nachrichten 30–31
- Herzlichen Glückwunsch 32

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 21. März 2020
- Redaktionsschluss: 9. März 2020

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 106, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 215. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitschriften Mitteldeutschland, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.

Kostenlose Verteilung an die frei zugänglichen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Jetzt Termin vormerken: Subbotnik in Grimma am 4. April

Grimma. Für alteingesessene Grimmaer ist er schon zur Tradition geworden: Der „Subbotnik“. Alljährlich an einem Sonnabendvormittag im Frühjahr sieht man zahlreiche Menschen mit Gummistiefeln und Müllsäcken durch Stadt und Dörfer ziehen. Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihren Ort nach dem Winterschlaf „fit“ für den Frühling zu machen. Möglichkeiten zum Mitputzen gibt es viele: Melden Sie uns Ihre Treffpunkte für eine Gesamtübersicht. Hinweise nimmt Steffi Träger vom Büro des Oberbürgermeisters unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 103 gern entgegen. Persönlich können Sie eine „Dreckecke“ auch in den Bürgerbüros vor Ort melden oder im Stadthaus, Markt 17, Zimmer 1.03. Gern können Sie auch eine E-Mail an troeger.steffi@grimma.de schicken. Oder nutzen Sie den Dreckeckenmelder auf www.grimma.de.

Standesamtsstatistik:

■ Martha und Fritz sind die beliebtesten Vornamen 2019

Grimma. Für die Grimmaer Standesbeamten gab es letztes Jahr jede Menge zu tun. Insgesamt stellten sie 4.953 Urkunden aus. Dazu gehören neben beurkundeten Geburten, Sterbefällen, Scheidungen und Eheschließungen auch Bescheinigungen für Kirchenaustritte, Vaterschaftsanerkennungen, Ehefähigkeitsnachweise, Namensänderungen und Adoptionen.

Besonders erfreulich, die Zahl der Geburten nahm zu. 144 Mädchen und 123 Jungen tragen nun den Geburtsort Grimma im Ausweis (2018: 234 Geburten; 2017: 204 Geburten). Die beliebtesten ersten Vornamen waren bei den Mädchen Martha (fünf Mal), Anni, Clara, Elli, Hannah, Lia, Mila, Pia, Rosalie (je drei Mal). Bei den Jungs rangierten Fritz (vier Mal) Aaron und Ben (je drei Mal) ganz vorne. Im Jahr 2019 gaben sich 196 Paare das Ja-Wort in Grimma. Hinzu kommen Nachbeurkundungen von Eheschließungen im Ausland. 409 Sterbefälle wurden im Jahr 2019 in das Register eingetragen (2018: 488).



Foto: unsplash

■ „Dorf mit Zukunft“ für Wettbewerbsbeitrag gesucht

Der 11. Sächsische Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist gestartet. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen engagierte Einwohner, die ihr Dorf attraktiver machen und die Dorfgemeinschaft festigen. Am Wettbewerb teilnehmen können Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnern. Eine Jury wird die Leistungen in den Dörfern anhand der jeweiligen Ausgangslage und der individuellen Möglichkeiten bewerten. Entscheidend sind die Aktivitäten der Menschen, ihr Dorf gemeinsam lebendig zu gestalten. Die Teilnahme am Wettbewerb kann in Abstimmung mit der Gemeinde selbst in die Hand genommen werden, zum Beispiel durch den Ortschaftsrat oder den Heimatverein. Mitmachen lohnt sich. Anmeldeschluss ist der **29. Mai**. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind abrufbar unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb.



Zschoppach und Fremdiswalde beteiligten sich bei der letzten Runde. Fremdiswalde ging als Kreissieger hervor.

■ Wachstumsfonds unterstützt Unternehmen

Dresden. Der Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen III (WMS) unterstützt den sächsischen Mittelstand bei der Finanzierung von Wachstum, Unternehmenszukaufen, dem Ausbau der internationalen Präsenz sowie bei der Unternehmensnachfolge. Außerdem soll die Innovationsfähigkeit mittelständischer Unternehmen gestärkt werden. Der Fonds hat seine Arbeit mit Beginn dieses Jahres aufgenommen und wird bis Ende 2025 Beteiligungen an Unternehmen eingehen. Weitere Informationen unter www.wachstumsfonds-sachsen.de.

3 Fragen – 3 Antworten:

■ Grimma macht sich bereit für den Digitalpakt

Grimma. Der „Digitalpakt Schule“ ist gestartet. Bund und Länder stellen 5,5 Milliarden Euro zur Verfügung, um die Digitalisierung der Schulen voranzutreiben. Rund 1,4 Millionen Euro möchte die Stadt Grimma in die digitale Infrastruktur ihrer zehn Schulen investieren. Bis Ende 2024 müssen die Maßnahmen des Förderprogramms „Digitalpakt Schule“ umgesetzt werden. Wir sprachen mit unserem Kollegen Stefan Wolf über die Hintergründe, Ziele und erste Schritte. Seit Januar 2020 hat er sich der Aufgabe angenommen, die Umsetzung des Digitalpaktes zu begleiten.



Danke, Herr Wolf, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sagen Sie uns, was beinhaltet eigentlich der „Digitalpakt Schule“? Der „Digitalpakt Schule“ ist ein deutschlandweites Förderprojekt. Mit der Förderzusage kann nun die Umsetzung in den Grimmaer Schulen beginnen. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das, bessere Lernbedingungen durch leistungsfähige Breitbandanschlüsse, Computer, interaktive Tafeln und Beamer sowie moderne Medien. Die sieben kommunalen Grundschulen, die Oberschulen in Böhlen und Grimma sowie die Häuser des Gymnasiums St. Augustin werden dabei einzeln unter die Lupe genommen.

Was sind die nächsten Schritte? Derzeit formulieren die Schulen ihre Bedarfe und erstellen eigene „Medienbildungskonzepte“. Alles in Abstimmung mit dem Hauptamt und dem Amt für Schulen, Kultur und Soziales der Stadt Grimma, welche die Antragsstellung koordinieren. Jede Schulart hat jeweils andere Anforderungen an die digitale Ausstattung. Ziel ist es, unsere Schulen zukunftssicher auf eine Ebene zu bringen.

Können Sie sagen, wann eine sichtbare Veränderung zu erkennen ist? Zu Beginn geht es um die Planung der digitalen Infrastruktur in den Schulen, wie die Verkabelung oder WLAN-Netzwerke. Der Ersatzneubau der Oberschule Böhlen wird bereits mit dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Die anderen Schulen folgen Schritt für Schritt. Höchstwahrscheinlich tätigen wir bereits in diesem Jahr die ersten Maßnahmen, beginnend mit der Ausstattung im Stammhaus des Gymnasiums St. Augustin. Der Stadt Grimma stehen für die Schulen 1,4 Millionen Euro Schulträgerbudget zur Verfügung. Zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen wird die Stadt Grimma aber sicherlich auch eigene Mittel aufwenden müssen. **Vielen Dank für das Gespräch.**

■ Sondernutzung: Einzelhändler dürfen einen Werbeaufsteller umsonst platzieren

Grimma. Die kommunale Sondernutzungssatzung kommt Grimmas Einzelhändlern entgegen. Gastronomen und Gewerbetreibende dürfen einen Kundenstopper, Werbeaufsteller oder einen Fahrradständer im Jahr kostenfrei im Fußgängerbereich im unmittelbaren Umfeld des Geschäftes aufstellen. Die Absicht, eine Werbeanlage im öffentlichen Gehwegbereich während der Geschäftszeiten aufzustellen, bedarf allerdings einer Genehmigung des Ordnungsamtes. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf durch den Werbeaufsteller nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Nur mobile Werbeaufsteller, die den Zugang beispielsweise zu Hydranten nicht versperren, sind zulässig. Der Straßen- bzw. Bodenbelag darf durch die Aufstellung nicht beschädigt werden. Ab dem zweiten Aufsteller wird eine Gebühr fällig. Eine Anmeldung, wer, wo und wie lang ein Werbeträger aufgestellt wird, ist dennoch notwendig.

„Bitte beachten Sie, wer entgegen gesetzlicher Vorschriften eine Straße über den Gemeingebrauch hinaus ohne Erlaubnis nutzt, handelt ordnungswidrig. Wir bitten Sie spätestens bis **1. April** die notwendige Sondernutzungsgenehmigung nachzuholen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die ordnungswidrige Handlung mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden kann“, so Lisa Thonfeld vom Ordnungsamt der Stadt Grimma.



Foto: Gerhard Weber

Erlaubnispflichtige Sondernutzungen (Auszug Sondernutzungssatzung)

Insbesondere gehören zu den erlaubnispflichtigen Sondernutzungen: Stühle und Tische vor Gaststätten, in den Straßenraum mehr als nur geringfügig hineinragende Teile baulicher Anlagen (Markisen, Vordächer), Bauzäune, Gerüste, Schuttrutschen, Bauwagen, Müllcontainer, Fahrzeuge zum Zweck des Verkaufs von Waren.

Kontakt: Stadt Grimma Ordnungsamt | Lisa Thonfeld | Marktgasse 2 | 04668 Grimma | E-Mail: thonfeld.lisa@grimma.de | Tel.: 03437/ 98 58 251. Die Sondernutzungssatzung, die Gebührentafel für die Sondernutzungssatzung und die dazugehörigen Formulare finden Interessierte unter www.grimma.de, Stichwort Sondernutzung.

■ „FREUDE!“ – Bürgerfest zur Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage

Grimma. Nach den beiden verheerenden Hochwasserkatastrophen in den Jahren 2002 und 2013 entstand von 2007 bis 2019 eine baulich äußerst komplexe Hochwasserschutzanlage, die die Einwohner der historischen Altstadt entspannter in die Zukunft blicken lässt. Zur Sommersonnenwende am 20. Juni wird dieses Großprojekt mit einer bunten Feier abgeschlossen. Zu diesem Bürgerfest sind zahlreiche Attraktionen zwischen den Brücken in Vorbereitung. **Um über die Planungen zu informieren, sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Interessierte am Mittwoch, dem 4. März um 18.30 Uhr, herzlich in den Rathaussaal Grimma, Markt 27, eingeladen.**

Nahversorgung in Dürreweitzschen gesichert

Dürreweitzschen. Die Versorgungssituation wird in den ländlichen Regionen Deutschlands immer schwieriger. Kleine Unternehmen auf Dörfern, wie zum Beispiel Bäcker und Fleischer, können sich finanziell nicht mehr halten. Die Nahversorgung auf dem Land entwickelt sich rückläufig. Die Stadt Grimma hat mit Stadtratsbeschluss vom 23. Januar ein Grundstück mit einem „Nah&Frisch“-Lebensmittelmarkt im Grimmaer Ortsteil Dürreweitzschen erworben. Der vorherige Eigentümer wollte dieses veräußern, dadurch hätte der Markt schließen müssen. Die Stadt steigt in den bestehenden Mietvertrag, bis Oktober 2023 mit einem Optionsrecht auf Verlängerung, ein. Die örtliche Nahversorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs bleibt dadurch erhalten. „Vor allem viele ältere Menschen gehen dort einkaufen. Deswegen hat der Ortschaftsrat diesem Grundstückskauf zugestimmt“, erklärt Ortsvorsteher Helmut Hering.

Ideen für Freiflächen gesucht

Großbardau. Mit Abriss des Neumanns Gut entstand an der Kreuzung Parthenstraße/Großbardauer Hauptstraße eine ca. 1.540 Quadratmeter große Freifläche. Jetzt sind Ideen gefragt, wie könnte man das Dreieck gestalten? Mitten im Dorf gibt es seit ein paar Monaten freie Sicht. Das alte Gut wurde abgerissen. Ein Bauzaun friedet die Erdhaufen ein. Was könnte daraus werden? Ein kleiner Park mit Bäumen und Kunstinstallation oder ein Parkplatz? Oder vielleicht doch etwas ganz Anderes. Das Stadtentwicklungsamt (Markt 17, in Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 410, E-Mail: info@grimma.de) nimmt Vorschläge gern entgegen. Wer einen Vorschlag hat, kann sich **bis 5. März** mit Abgabe einer Projektskizze melden. Die Planfläche steht als Download im Internet unter www.grimma.de/Neumannsgut zur Verfügung.



Grimmaer Frischemarkt startet in die neue Saison

Grimma. Natürlich – von hier: Bauern aus der Region, Direktvermarkter und Erzeuger von Bioprodukten, Lebensmitteln und Pflanzen bieten **ab dem 21. März** wieder jeden dritten Sonntag im Monat regionale Qualitätsprodukte in der Grimmaer Klosterkirche an. Zum diesjährigen Saisonauftakt haben sich über 50 Händler angekündigt, die in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr die Marktstände bestücken. In den Auslagen und Frischetheken befinden sich vorwiegend Produkte aus der Region. Das sind vor allem Nahrungsmittel wie Gemüse, Kräuter, Milchprodukte, Wurst, Backwaren, Fisch und Fleisch. Aber auch Gewürze, Blumen und Pflanzen bereichern die Produktpalette. Die Stände werden „wetterfest“ in und um die Klosterkirche aufgebaut. Das Warenangebot ist bunt gemischt, unter anderem bieten die Grimmaer Kaffee- & Schokoladenmanufaktur, das Obstland Dürreweitzschen, das Straußenland Glöckner, die Wurzener Wildspezialitäten, der Käsehof Haubitz, die Muldentaler Wachtelfarm, die Metzgerei Wenzel sowie der Schicketanzhof aus Fremdiswalde ihre Waren feil. Auch im fünften Jahr des Frischemarktes erhalten die Besucher wieder Tipps vom Profikoch. Was man alles aus regionalen Produkten zaubern kann, das präsentiert Profikoch Robby Höhme aus Dürreweitzschen den Marktbesuchern. Aus saisonalen und heimischen Produkten der Markthändler kocht er Gerichte und lädt zum Verkosten ein. **Neu in 2020: Ausgewählte Händler des Sachsenmarktes runden das Angebot ab und platzieren sich am neu gestalteten Muldeufer.** Wer sich noch einen Standplatz sichern möchte, der meldet sich bei der Stadt Grimma unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 296.



Grimma setzt Spielplatzoffensive um

Grimma. Auf der Liste der „Spielplatzoffensive“ standen zehn kommunale Spielplätze, bei denen dringend Handlungsbedarf gegeben war. Die Geräte waren zum Teil so verschlissen, dass ein Rückbau erfolgte. Fünf Standorte wurden neu aufgenommen. Im Januar begannen die Bauarbeiten für den ersten Spielplatz. In Fremdiswalde stehen die ersten Spielgeräte. Weitere Spielplätze, die in den Genuss der Förderung kommen, befinden sich in Böhlen, Groß- und Kleinbardau, Golzern, Kössern, Leipzig, Roda, Schkortitz und Zschoppach. Über 200.000 Euro setzt die Stadt Grimma für die Umsetzung der Offensive ein. Neben den Geräten werden teilweise Bänke, Fahrradständer und Papierkörbe aufgestellt sowie nötige Einfriedungen und Pflasterarbeiten vorgenommen. Die Planungen übernahm das Büro „Frei Räume“ von Sven Reuter. In Gesprächen mit den entsprechenden Ortschaftsräten wurden gewisse standardisierte Spielplätze erarbeitet. Die Mittel fließen zu 80 Prozent aus dem Europäischen Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum. Neun der zehn Spielplätze befinden sich im Leader-Fördergebiet „Leipziger Muldenland“. Der Spielplatz in Roda befindet sich im Fördergebiet Zweistromland-Ostelbien und wird mit 75 Prozent bezuschusst. Dank der Kommunal-Pauschale, dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen im Freistaat Sachsen, können die Eigenmittel von rund 48.000 Euro gestemmt werden.



Spielplatz Fremdiswalde

■ Für Ihre Ideen: Grimmas Freiraumfinder

Grimma. Kreativität braucht Platz. Grimmas „Freiraumfinder“ auf der kommunalen Website macht verfügbare Räume sichtbar. In der Datenbank finden Interessierte alle Informationen zu freien Ladenflächen, angefangen über Größe und Lage, bis hin zu Bildern und Grundrissen der Immobilien. Die Einträge machen freie Immobilien, Räume und Gemeinschaftsbüros sichtbar und ermöglichen flexible Zwischennutzungen sowie neue Perspektiven. **Schauen Sie einfach mal vorbei: www.grimma.de/freiraumfinder**

■ Standplatz zum Autofrühling sichern

Grimma. Der Frühling naht. Der Gewerbeverein Grimma und regionale Autohändler, Autowerkstätten sowie Dienstleister rund ums Gefährt begrüßen die wärmenden Sonnenstrahlen mit einer Automesse und einem langen Einkaufstag am **Sonnabend, 25. April, von 13 bis 18 Uhr** in der Altstadt. Auf dem Markt wird eine Bühne aufgebaut. Naschereien, Gegrilltes und Getränke sowie ein Kinderkarussell laden zum Verweilen ein. Händler und Gewerbetreibende, die sich am Autofrühling beteiligen wollen, können sich unter info@gewerbeverein-grimma.de oder telefonisch unter 03437/ 91 97 95 anmelden.

■ Werden Sie Aussteller auf der Immobilienmesse Grimma

Grimma. Wenn am **Sonnabend, 25. April**, die fünfte Auflage der Grimmaer Immobilienmesse im Rathausssaal die Themen Bauen, Wohnen, Grundstückskauf, Modernisieren, Finanzieren und energetische Optimierung in den Fokus stellt, sollten ortsansässige Firmen, die sich mit den Themen beschäftigen, unbedingt dabei sein. Von **9.00 bis 14.00 Uhr** ist das Rathaus geöffnet. Tische und Stühle werden gestellt. Für die Vorbereitung der Messe wird eine Werbeumlage erhoben. Weitere Informationen erhalten interessierte Aussteller im Stadthaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sebastian Bachran, Markt 17 in Grimma, telefonisch unter 03437/ 98 58 215 oder per E-Mail: info@grimma.de. Ein Anmeldeformular ist auf der Webseite www.grimma.de/immobilienmesse hinterlegt. Für Privatpersonen, die Immobilien oder Grundstücke in Grimma und deren Ortsteilen anbieten möchten, wird es einen „Marktplatz“ geben.



■ Hochzeitsstadt: Verliebt in Grimma

Grimma. Die romantische Muldestadt möchte sich als Hochzeitstadt einen Namen machen. Denn der schönste Tag im Leben verdient die schönste Kulisse. Der Arbeitskreis Hochzeitstadt arbeitet derzeit an der Umsetzung der Idee. Ein erster Schritt ist es, Dienstleistungen, Locations und Gewerbetreibenden, die etwas mit Heiraten am Hut haben, auf einer gemeinsamen Plattform (www.hochzeitsstadt-grimma.de) zu bündeln. Bis zum Autofrühling am 25. April soll ein Faltblatt erstellt werden, welches als erstes Werbemittel dient. Der Flyer wird am Informationsstand zum Autofrühling auf dem Markt verteilt. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.hochzeitsstadt-grimma.de eintragen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der **Arbeitskreis** trifft sich am **Dienstag, 25. Februar, 18.30 Uhr** im kleinen Sitzungszimmer im Rathaus.



■ Online-Bürger-sprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 3. März**, statt. Von **17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV. Alle bisherigen Sendungen finden Sie unter www.grimma.de

■ Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister und Ortsvorsteherin

Oberbürgermeister Matthias Berger bietet am **Dienstag, den 25. Februar**, gemeinsam mit Ortsvorsteherin Jana Wnuck die Sprechstunde in **Böhlen** an. Von **18.00 bis 19.00 Uhr** können die Einwohner in der Oberschule Böhlen, Zimmer 3, Ihre Anfragen direkt an das Stadtoberhaupt richten.

Am **17. März** kommt der Oberbürgermeister in den Ortsteil **Döben**.

■ Ortsvorsteherin von Mutzschen lädt zur Sprechstunde

Mutzschen. Am Donnerstag, den **20. Februar**, lädt Ortsvorsteherin Hannelore Blasko im Bürgerbüro Mutzschen zur Bürgersprechstunde in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr**, um Bürgern die Möglichkeit zu geben ihre Fragen und Probleme vorzutragen.

■ Deborah Hey erhielt Sächsischen Gründerinnenpreis 2020

Dresden/Mutzschen. Der Sächsische Gründerinnenpreis soll das Engagement der Frauen im Freistaat würdigen. Eine Auszeichnung erhielt die US-Amerikanerin Deborah Hey. Sie ist Inhaberin des Motorrad-Erlebnis-Resorts MotoSoul GmbH im Schloss Mutzschen bei Grimma. Bei Deborah Heys außergewöhnlichem Unternehmen handelt es sich um eine Kombination aus Gastronomie, Eventmanagement, Motorradverleih und Hotelgewerbe. Sie erhielt den zweiten Preis und die damit verbundenen 2.000 Euro Preisgeld. Der erste Preis ging an die gebürtige Ukrainerin Maryna Talalayeva aus Dresden. Sie leitet eine Fremdsprachenschule. Knapp acht Prozent aller erwerbstätigen Frauen sind in Sachsen selbstständig tätig. Nähere Informationen zum Sächsischen Gründerinnenpreis sind über den Internetauftritt <https://www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de/> abrufbar.



Foto: André Wirsing

■ Studenten stellen lokale Arbeitgeber vor



Grimma. Gut qualifiziertes Personal wird gesucht. Überall. Doch wie kann die Zielgruppe angesprochen werden? Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Leipzig initiierte mit der Zarof GmbH eine Imagekampagne, bei welcher Studierende ausgewählte Unternehmen im Landkreis besuchen und Firmenporträts erstellen. Die Porträts wurden über analoge Medien und Social-Media-Kanäle zielgruppenspezifisch verbreitet. Entstanden sind insgesamt 15 Unternehmen-Porträts bei denen vor allem eine individuelle Note zu spüren ist. Da sich bereits weitere Unternehmen in der Warteschleife für das Projekt befinden, ist eine Weiterführung durchaus denkbar. Die Porträts finden Sie unter www.vom-iki-gesucht.de.

Sächsische Mitmach-Fonds: ■ Geld für Ihre Ideen

Grimma. Die Ideenwettbewerbe der „Sächsischen Mitmach-Fonds“ werden fortgeführt. **Bis 15. März** können Vorschläge für Projektideen auf www.mitmachfonds-sachsen.de eingereicht werden. Vorschläge, die das Miteinander und Zusammenleben der Menschen fördern, können in der Kategorie „ReWIR“ eingetragen werden. Bei „Zukunft MINT“ werden Ideen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen gesucht. Kleinprojekte können nun bis 5.000 Euro, mittlere Projekte bis 10.000 Euro und Großprojekte bis 15.000 Euro ausgezeichnet werden. Neu ist die Kategorie „Existenzgründer“ als Anschubfinanzierung in der Vorgründungsphase.



Mutzschener Feuerwehr rückte 38 Mal aus

Mutzschen. Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mutzschen blickten die Einsatzkräfte zurück. Im Jahr 2019 wurden die Feuerwehrleute zu 38 Einsätzen gerufen: 19 Brandeinsätze, 16 technische Hilfeleistungen, ein Meldealarm und zwei Fehleinsätze, informierte Mutzschens Feuerwehrchef Markus Beiler. Im vergangenen Jahr wechselten Kinder aus der Kinderfeuerwehr in den Jugendfeuerwehrdienst. Die Jugendfeuerwehr zählt 18 Mitglieder, die Kinderfeuerwehr derzeit sieben Nachwuchs-Florianjünger. Auch an der Spitze der Jugendfeuerwehr gab es einen Wechsel. Andreas Schneider übergab den Jugendwartposten an den Kinderwart Oliver Lehmann. Andreas Schneider bleibt der Mutzschener Jugendfeuerwehr als erster Stellvertreter erhalten. Melanie Kamphrath leitet nun die Kinderfeuerwehr. Oberbürgermeister Matthias Berger bedankte sich bei der Mannschaft für das Geleistete und nahm einige Anregungen für die Zukunft aus den Reihen der Kameraden mit. Die Mutzschener Feuerwehr zählt 83 Mitglieder, davon 53 aktiv im Einsatzdienst. Im Jahr 2019 konnten acht Neuzugänge verzeichnet werden. Der ausführliche Bericht und ein Fotorückblick sind unter www.grimma.de/FFWM2019 zu finden.



Foto: Sören Müller

Sitzungstermine

Stadtrat: Donnerstag, 27. Februar, 17.00 Uhr, Rathausaal, Markt 27

Technischer Ausschuss: Montag, 9. März, 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17

Verwaltungsausschuss: Montag, 16. März, 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17

Termine der Ortschaftsräte

- **Beiersdorf: 5.3., 19.00 Uhr,** Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen: 2.3., 19.30 Uhr,** Feuerwehr-raum Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Döben: 20.2., 19.30 Uhr,** Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Dürrweitzschen: 26.2., 19.00 Uhr,** Bürgerbüro/Bürgertreff Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Großbardau: 18.2., 18.30 Uhr,** Feuerwehr-raum Großbardau, Parthenstraße 2a
- **Großbothen: 25.2., 19.30 Uhr,** Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen: 11.3., 19.00 Uhr,** Versammlungsraum Schkortitz, Naundorfer Straße 2
- **Kössern: 9.3., 19.00 Uhr,** Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1
- **Leipnitz: 11.3., 19.30 Uhr,** Feuerwehr-raum Leipnitz, Am Spritzenhaus 2
- **Mutzschen: 27.2., 19.00 Uhr:** Ortsbegehung Neu-Wetteritz bzgl. Parkmöglichkeiten, im Anschluss öffentliche Sitzung (ca. 19.45 Uhr) im Künstlertgut Prösitz. Auch die Einwohner aus Gastewitz und Prösitz sind ausdrücklich eingeladen.
- **Nerchau: 2.3., 18.30 Uhr,** Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz: 25.2., 18.30 Uhr,** Feuerwehr-raum Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach: 10.3., ab 18.00 Uhr** Gespräche mit Einwohnern in den jeweiligen Ortsteilen vor Ort: Ostrau an der Eiche, Draschwitz Schulbushaltestelle, Zschoppach an der Grundschule und Feuerwehrgerätehaus, Nauberg an der der Linde, Poischwitz am Teich. Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates um **19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Änderungen vorbehalten.

Abfall: Gebührenbescheidlauf 2020

Großpösna/Grimma. Wie die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH mitteilte werden derzeit 81.000 Bescheide zur Jahresendabrechnung 2019 und Vorausberechnung 2020 an alle Grundstückseigentümer und Gewerbe versandt. Erfahrungsgemäß ist die telefonische Erreichbarkeit der KELL-Gebührensachbearbeiter in den ersten Wochen nach dem Zugang der Bescheide nur sehr eingeschränkt zu gewährleisten. Die KELL bittet vorerst von telefonischen Nachfragen abzusehen. Für die Bearbeitung der Rückfragen und Anliegen stehen die Sachbearbeiter (Ansprechpartner laut Gebührenbescheid) selbstverständlich per Post, Mail und Fax zur Verfügung. www.kell-gmbh.de

Unternehmen für Toleranz gesucht

Grimma/Dresden. Der Titelwettbewerb »Unternehmen für Toleranz« wurde ausgeschrieben. Der Titel ist eine Auszeichnung für Unternehmen und Niederlassungen in Sachsen, die sich für Werte wie Vielfalt und Toleranz sowie gegen Diskriminierung einsetzen. Bewerbungen können **bis zum 29. Februar** bei ARBEIT UND LEBEN Sachsen unter der E-Mailadresse toleranz@arbeitundleben.eu eingereicht werden. Zum Verfahren: www.arbeitundleben.eu

Bekanntmachung der Stadt Grimma über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 101 „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ der Stadt Grimma

Der Stadtrat der Stadt Grimma hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2020 mit Beschluss-Nr. SR 01.20 – IV 762 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101 „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ in der Fassung vom 23.01.2020, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, Hydrologische Einschätzung, Grünordnungsplan, Artenschutzrechtliche Prüfung als Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 536, 537, 538/1, 538/2, 539, 540, 541 und 542 der Gemarkung Kössern an der Tanndorfer Straße auf einer Fläche von ca. 1,1 ha. Der Geltungsbereich ist in nebenstehender Abbildung dargestellt. Gleichzeitig mit der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan gemäß § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Demnach kann von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der

zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen werden. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Das Plangebiet liegt vollständig im Landschaftsschutzgebiet „Thümmlitzwald-Muldetal“. Das erforderliche Ausgliederungsverfahren wird parallel zum Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 101 „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ wird mit der Begründung, Hydrologische Einschätzung, Artenschutzrechtliche Prüfung und Grünordnungsplan in der Zeit **vom 24.02.2020 bis 27.03.2020** (einschließlich) bei der Stadtverwaltung Grimma, Stadtentwicklungsamt, Markt 17, Zimmer 2.03, 04668 Grimma öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann im Stadtentwicklungsamt (Zimmer 2.03) der Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 in 04668 Grimma während der Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

erfolgen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 101 „Wohn-

bebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ einschließlich der Begründung, Hydrologische Einschätzung, Artenschutzrechtliche Prüfung und Grünordnungsplan ist im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

<http://www.grimma.de>
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>

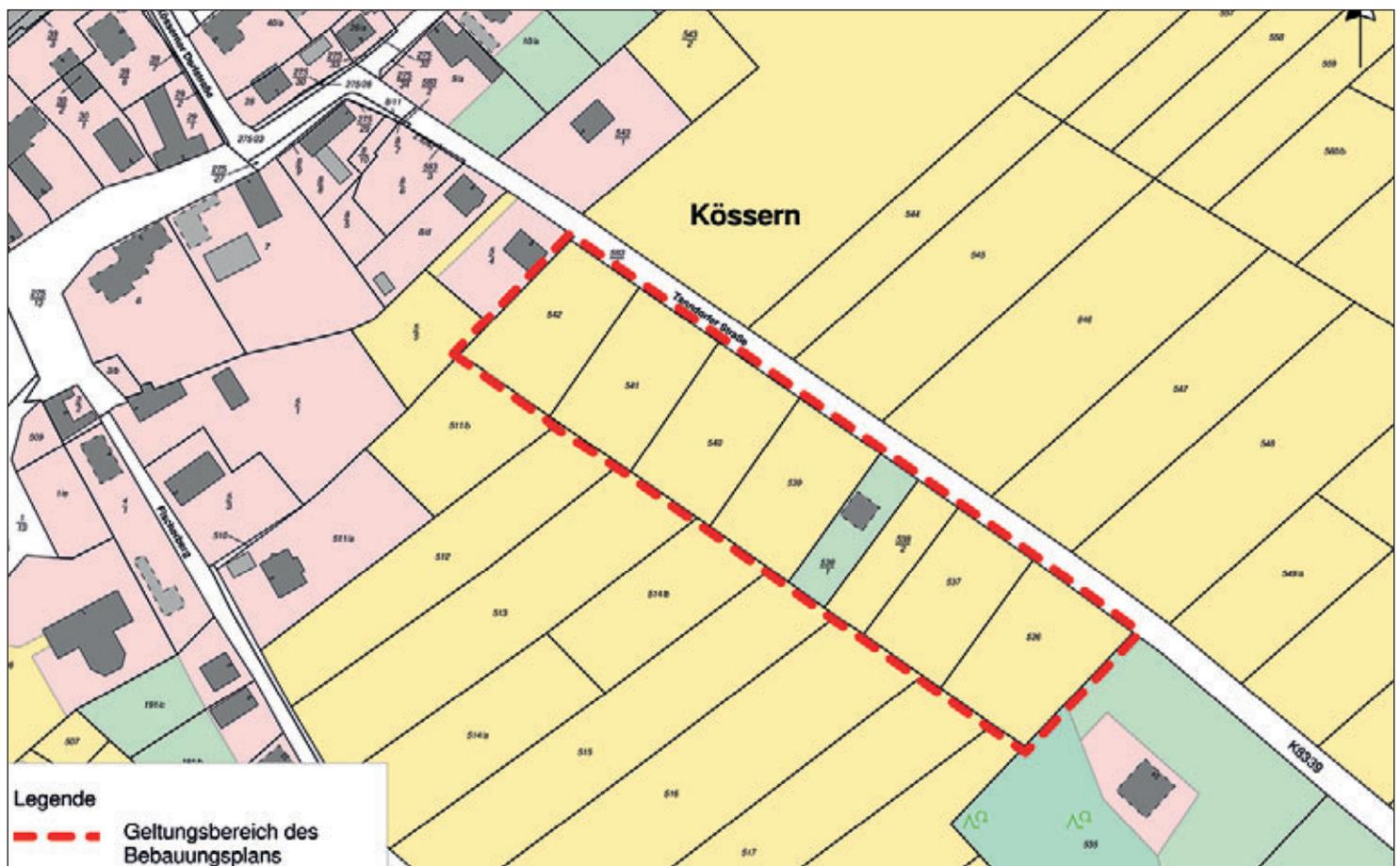
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Für Rückfragen steht das beauftragte Planungsbüro Büro für Städtebau, Frau Dipl.-Ing. Bianca Reinmold-Nöther, Tauchaer Weg 8, 04827 Machern, Tel.: +49 34292 75352, Fax: +49 34292 78652, E-Mail: reinmold-noether@t-online.de zur Verfügung.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grimma, den 30.01.2020


Ute Kabitzsch, Beigeordnete Siegel





Amtliche Bekanntmachungen

■ Überprüfung der Grundsteueranmeldung nach §§ 42, 44 GrStG für die Grundsteuer B auf der Grundlage einer Ersatzbemessung für das Jahr 2020

Bei Wohngebäuden, für die durch das Finanzamt Grimma **kein** Einheitswert festgestellt worden ist, bemisst sich der Grundsteuerjahresbetrag für die Grundsteuer B in Form einer Ersatzbemessung nach der Wohn- oder Nutzfläche des Gebäudes. Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt und festgesetzt. Für die Ermittlung der Grundsteuer haben der Eigentümer oder der Verwalter des Objektes eine Grundsteueranmeldung bei der Stadt Grimma vorzulegen. Haben sich seit der letzten Überprüfung Veränderungen (z.B. Modernisierungen, Veränderung der Wohn- oder Nutzfläche, Schaffung von Stellplätzen etc.) ergeben, so ist durch die Steuerpflichtigen eine neue Grundsteueranmeldung auszufüllen und bei der Stadt Grimma einzureichen. Die Formulare dazu erhalten Sie im Steueramt der Stadt Grimma (Außenstelle Nerchau, Nerchauer Hauptstr. 18). Die Bauarbeiten müssen dabei bis zum 31.12.2019 abgeschlossen sein. Sollten seit der letzten Grundsteueranmeldung **keine** Veränderungen am Wohnobjekt erfolgt sein, so ist **keine** neue Grundsteueranmeldung erforderlich. Bei Fragen können Sie sich gern an das Steueramt der Stadt Grimma Telefon: 03437-9858-311/ 318 o. 146 wenden.

Nr

Grit Naujoks
Leiterin Amt für Finanzen

Grimma, den 06.01.2020

■ Information zu gebietseigenen Saat- und Pflanzgut

Gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG bedarf ab 02. März 2020 das Ausbringen von Pflanzen in der freien Natur, deren Art in dem betreffenden Gebiet in freier Natur nicht oder seit mehr als 100 Jahren nicht mehr vorkommt, der **Genehmigung** der unteren Naturschutzbehörde (gilt nicht für Land- und Forstwirtschaft). Das bedeutet, dass ab 02.03.2020 nur noch gebietseigenes Saat- und Pflanzgut in der freien Natur verwendet werden darf. Mit der Novellierung des BNatSchG im Jahr 2009 wurde den Erzeugern Gelegenheit gegeben, ein rechtskonformes Angebot an Gehölzen und Saatgut zu schaffen.

Gebietseigene Pflanzen können grob in drei Bereiche eingeteilt werden:

- Gebietseigene Gehölze, die dem Forstvermehrungsgesetz unterliegen,
- Gebietseigene Gehölze, die nicht dem Forstvermehrungsgesetz (FoVG) unterliegen,
- Gebietseigene Gräser und Kräuter.

Für Gebietseigene Gehölze, die nicht dem FoVG unterliegen, hat das Umweltministerium eine „Postivliste“ erstellt, die gegenwärtig 26 Arten enthält. Es wurden in der Vergangenheit außerdem Bestände kartiert und festgelegt, von denen Saat- und Pflanzgut gewonnen werden kann. Für gebietseigene Gräser und Kräuter wurden in Deutschland 22 Herkunftsregionen festgelegt. Sachsen hat Anteil an fünf Ursprungsgebieten. Diese Herkunftsregionen befinden sich in acht Produktionsräumen. Sachsen hat Anteil an drei Produktionsräumen. Gräser und Kräuter dürfen nur in den den Ursprungsgebieten zugeordneten Produktionsräumen vermehrt werden. Gegenwärtig werden in Sachsen für gebietseigene Gehölze drei Nachweise anerkannt (WWW-Regiogehölze, pro-agro, eab), für Gräser und Kräuter sind es bisher zwei Nachweise (www-Regiosaatgut, RegioZert). Weitere Informationen finden Sie im Internet: <https://divergen.lpv.de/>.

■ Informationen für alle Steuerpflichtigen

Gewerbsteuer: Für die Gewerbesteuer haben die Steuerpflichtigen die Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2020 bereits erhalten oder Sie erhalten sie mit der nächsten Steuerabrechnung durch Anpassung der Vorauszahlungen für 2020.

Hundsteuer: Für das Jahr 2020 werden **keine** neuen Jahresbescheide für die Hundsteuer versendet. Die Jahresbescheide vom 09.01.2019 und die dazu ausgegebenen Hundemarken (dreieckig-gelb) behalten weiterhin ihre Gültigkeit, bis eine Änderung eintritt.

Zweitwohnungssteuer: Es gilt grundsätzlich der letzte zugestellte Bescheid, den der Abgabepflichtige vorliegen hat, weiter.

Vergnügungssteuer: Die Aufsteller bzw. Betreiber von Spielautomaten werden darauf hingewiesen, den Auf- und Abbau bzw. Austausch von Spielautomaten und Geräten mit und ohne Gewinnmöglichkeit innerhalb 14 Tagen dem Steueramt mitzuteilen. Die Meldung über die Einspielergebnisse hat quartalsweise zu erfolgen. Dabei sind die Zählausdrucke mit einzureichen. Diese erhalten Sie nach der Prüfung zurück.

Nr

Grit Naujoks
Leiterin Amt für Finanzen

Grimma; den 06.01.2020

■ Ortsübliche Bekanntgabe

Gemäß § 4 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Grimma in der aktuell gültigen Fassung, erfolgt hiermit die ortsübliche Bekanntgabe zur Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Grimma für den Haushalt 2020. Der Entwurf wird an sieben Arbeitstagen in der Zeit vom 17.02.2020 bis einschließlich 27.02.2020 während der Dienstzeiten in Zimmer 1.10 der Stadtverwaltung Grimma, Markt 16/17 in 04668 Grimma, Amt für Finanzen öffentlich ausgelegt. Einwohner und Abgabepflichtige können in der Zeit **vom 17.02.2020 bis einschließlich 10.03.2020** für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen erheben.

Grimma, den 31.01.2020

M. Berger
Matthias Berger, Oberbürgermeister



Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 05.12.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 12.19 – VI 742

Kindertagesstätte „Am Grimmaer Schwanenteich“ – Aufhebung Betreibervertrag

1. Der Stadtrat Grimma beschließt die Aufhebung des zwischen der Großen Kreisstadt Grimma und der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. bestehenden Vertrages zur Betreibung der Kindertagesstätte „Am Grimmaer Schwanenteich“ zum 31.01.2020. Dazu wird im beiderseitigen Einvernehmen der Aufhebungsvertrag abgeschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eventuell notwendig werdende redaktionelle Änderungen am Vertrag vorzunehmen, sofern dies erforderlich werden sollte.

Beschluss: SR 12.19 – VI 743

Kindertagesstätte „Am Grimmaer Schwanenteich“ Grimma

1. Der Stadtrat Grimma stimmt dem Abschluss eines Betreibervertrages für die Kindertagesstätte „Am Grimmaer Schwanenteich“ zwischen der Großen Kreisstadt Grimma und der AWO Kinderwelt gemeinnützige GmbH in Grimma zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen am Vertrag vorzunehmen, sofern dies erforderlich werden sollte.

Beschluss: SR 12.19 – VI 744

Finanzierung von außerplanmäßigen Ausgaben zur Endabrechnung des Bund-Länder-Programmes "Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete" (StWENG) Maßnahme „Grimma Süd und West“ der Stadt Grimma, Zuwendungsbescheide vom 1994 bis 2001. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 44.885,40 Euro für die Rückzahlung von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete“ (StWENG). Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinzahlungen der Gewerbesteuer.

Beschluss: SR 12.19 – VI 745

Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Großen Kreisstadt Grimma (Zweitwohnungssteuersatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11./12.01.2014 (Amtsblatt der Stadt Grimma Nr. 01/2014).

Beschluss: SR 12.19 – VI 746

Bau- und Finanzierungsbeschluss zum Breitbandausbau nach dem Sonderaufruf Gewerbe- und Industriegebiete. Der Stadtrat beschließt den

Bau und die Finanzierung eines Glasfasernetzes für die Gewerbe- und Industriegebiete im Stadtgebiet Grimma gemäß Nummer 3.2 (Betreibermodell) der Bundesförderrichtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Beschluss: SR 12.19 – VI 747

Bau- und Finanzierungsbeschluss zum Breitbandausbau nach dem Sonderaufruf Schulen und Krankenhäuser. Der Stadtrat beschließt den Bau und die Finanzierung eines Glasfasernetzes für die Schulen und Krankenhäuser im Stadtgebiet Grimma gemäß Nummer 3.2 (Betreibermodell) der Bundesförderrichtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Beschluss: SR 12.19 – VI 748

Vergabeentscheidung über die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 für die Ortsfeuerwehr Großbothen

1. Der Stadtrat stimmt dem Gesamtzuschlag zum Kauf von 5 Tanklöschfahrzeugen 4000 für Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) in Höhe von 1.649.967,10 Euro und Los 2 (Beladung) in Höhe von 157.618,26 Euro für die Firma Albert Ziegler, Memminger Straße 28, 89537 Giengen/Brenz zu.
2. Vorbehaltlich der Entscheidung der Stadt- und Gemeinderäte der beteiligten Kommunen erteilt der Stadtrat den Auftrag zur Lieferung Tanklöschfahrzeuges 4000 für die Ortsfeuerwehr Großbothen unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Fristablaufs gem. § 134 GWB an die Firma Albert Ziegler, Memminger Straße 28, 89537 Giengen/Brenz, Angebotssumme: 377.383,57 Euro.

Beschluss: SR 12.19 – VI 749

Rechtsverordnung zur Festlegung verkaufsoffener Sonntage im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma für das Jahr 2020. Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung über die Festlegung verkaufsoffener Sonntage im Gebiet der Kreisstadt Grimma für das Jahr 2020.

Beschluss: SR 12.19 – VI 750

Widmung Hauptstraße Flurstück 27/3 und 320/2 Gemarkung Großbothen. Der Stadtrat beschließt die Widmung der Hauptstraße Flurstück 27/3 und 320/3 der Gemarkung Großbothen als beschränkt öffentlicher Weg nach sächsischen Straßengesetz § 3 Abs. 1 4b.

Beschluss: SR 12.19 – VI 751

Umstufung „Bahndamm Wagelwitz“ Flurstück 447 Gemarkung Wagelwitz. Der Stadtrat beschließt die Umstufung des „Bahndamm Wagelwitz“ öffentlicher Feld- und Waldweg (4a, lt § 3

Abs. 4a SächsStrG) in beschränkt öffentliche Wege und Plätze (4b, lt. § 3 Abs. 4b SächsStrG).

Beschluss: SR 12.19 – VI 752

Verkauf des Grundstücks Grimma, Nerchau, An der Trift der Gemarkung Nerchau, Flurstück 522/12. Der Stadtrat stimmt dem Verkauf des Grundstücks Grimma, Nerchau, An der Trift der Gemarkung Nerchau, Flurstück 522/12 zu. Der Kaufpreis beträgt 85.410 Euro.

Beschluss: SR 12.19 – VI 753

Verkauf der Grundstücke Grimma, Pöhsig, Zum Gewerbegebiet 9+13 der Gemarkung Pöhsig, Flurstück 176/10 und Teil von Flurstück 176/13. Der Stadtrat stimmt dem Verkauf der Grundstücke Grimma, Pöhsig, Zum Gewerbegebiet 9+13 der Gemarkung Pöhsig, Flurstück 176/10 und Teil von Flurstück 176/13 zu. Der Kaufpreis beträgt 87.850 Euro.

Beschluss: SR 12.19 – VI 754

Verkauf des Grundstücks Grimma, Dürrweitzschen, Kirschweg 10, Gemarkung Dürrweitzschen, Flurstück 179/8. Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks Kirschweg 10, Gemarkung Dürrweitzschen, Flurstück 179/8 mit einer Größe von 778 qm zu einem Kaufpreis von 28.800,00 Euro.

Beschluss: SR 12.19 – VI 755

Veräußerung des Grundstücks Obere Hauptstraße 33, Gemarkung Mutzschen, Teil von Flurstück 578/7, ehem. Großküche Mutzschen ohne Photovoltaikanlage (PVA). Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks „ehem. Großküche Mutzschen“, Obere Hauptstraße 33, Mutzschen, 04668 Grimma zu einem Kaufpreis von 1,00 Euro.

Beschluss: SR 12.19 – VI 756

Aufstellung eines Bebauungsplans Nr.105 der Stadt Grimma „Wohngebiet An der Trift, Nerchau“. Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB) für das umgrenzte Gebiet in Nerchau, An der Trift. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 521/17 und 522/12 der Gemarkung Nerchau mit einer Fläche von ca. 0,75 ha und soll als Wohngebiet festgesetzt und entwickelt werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB mit der RUBA Hausbau GmbH abzuschließen, der die Übernahme der Kosten für die Planung regelt.

Beschluss: SR 12.19 – VI 757

Zwei Straßennamen für Wohngebietsstraßen Rappenberg in Grimma, 1. Bauabschnitt. Der Stadtrat beschließt für die zu errichtenden Wohngebietsstraßen in Grimma, am Rappenberg, hier 1. Bauabschnitt (BA) als neue Straßennamen „Fliederweg“ (im Anschluss Kiefernweg in Richtung Süden) und „Holunderweg“ (Abzweig vom Braue-



Amtliche Bekanntmachungen

rieweg in Richtung Süden mit südlicher Abgrenzung des Plangebietes bis „Fliederweg“).

Beschluss: SR 12.19 – VI 758

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 101 der Stadt Grimma „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet der Gemarkung Kössern, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 101 „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ und nach § 13 b BauGB. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 536, 537, 538/1, 538/2, 539, 540, 541, 542 der Gemarkung Kössern auf einer Fläche von ca. 1 ha.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB mit dem Vertreter der Eigentümer der Flurstücke abzuschließen, der die Übernahme der Kosten für die Planung regelt.

Beschluss: SR 12.19 – VI 759

Beschluss: SR 12.19 – VI 760

Nichtöffentliche Beschlüsse

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 06.01.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 01.20 – VI 535

Vergabe von Bauleistungen: Baumaßnahme Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3, 04668 Grimma OT Böhlen, TO: Aufzugsanlage – Vergabenummer: 2019-13-0027, Planung: TÜV Süd Advimo GmbH, Lift-Betriebsmanagement, Wiesenring 2, 04159 Leipzig. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH, Reichenhainer Straße 171, 09125

Chemnitz, Auftragssumme: 57.230,67 Euro brutto.

Beschluss: TA 01.20 – VI 536

Verzicht auf Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR-Nr. 925/2019 vom 10.12.2019, Notar Tilo Richter, Grundstück Stollengasse 1, 04668 Grimma, Flurstücke 344 und 346 der Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 01.20 – VI 537

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 925/2019 vom 10.12.2019, Notar Tilo Richter, Grundstück Stollengasse 1, 04668 Grimma, Flurstücke 344 und 346 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss: TA 01.20 – VI 538

Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Grundstück Markt 3 in 04668 Grimma, Genehmigung gemäß § 144 (1, 2) BauGB – Löschung Grundschuld. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Die Zustimmung bzgl. der Löschung Grundschuld für die UR.-Nr. 911/1996 vom 15.08.1996, Notar Tilo Richter – Grundschuldbestellung i. H. v. 115.000,00 DM zugunsten der Stadt Grimma gemäß § 144 (1, 2) BauGB wird erteilt für das Grundstück Markt 3, Flurstück 88 Gemarkung Grimma, 04668 Grimma.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 13.01.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 01.20 –VI 212

Annahme von Spenden: Sachspende für das Gymnasium St. Augustin, Klosterstr. 1, 04668 Grimma, TO: Sanierung/Restaurierung Kunst-

raum/Zeichensaal (Raum 2.54). Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von ca. 57.400 Euro zur Realisierung der Sanierung/Restaurierung des Kunst-raum/Zeichensaal (Raum 2.54).

Beschluss: VA 01.20 –VI 213

Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.492,32 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 776,95 Euro.

Beschluss: VA 01.20 –VI 214

Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 50 Euro.

Beschluss: VA 01.20 –VI 215

Annahme von Spenden für die Förderung der Unfallverhütung und der Allgemeinheit in Kleinbardau. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 550 Euro für die Förderung der Unfallverhütung und der Allgemeinheit in Kleinbardau.

Beschluss: VA 01.20 –VI 216

Vergabeentscheidung über Glasreinigung für die Verwaltungs- und Kulturgebäude der Stadtverwaltung Grimma für Los 1-6. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe der Glasreinigung für die Verwaltungs- und Kulturgebäude der Stadtverwaltung Grimma für 48 Monate unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Fristablaufs gem. § 8 SächsVergabeG an die Firma Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG, Cottaer Straße 2-4, 01159 Dresden.

■ **Stadthaus, Markt 17:** Mo. 9.00–16.00 Uhr
• Di. 9.00–18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do.
9.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr | Tel.:
03437/ 98 58 0 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-
Mail: info@grimma.de

■ **Bürgerbüro Grimma, Markt 17** – Pass-
und Meldewesen: Mo. 9.00–16.00 Uhr • Di.
9.00–18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00–
16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr • Sa. 9.00–12.00
Uhr | Tel.: 03437/ 98 58 258 • Fax: 03437/ 98
58 226 • E-Mail: buergerbuerou@grimma.de.
Fundbüro: Erreichbar das Fundbüro über Frau
Renate Böhler zu den üblichen Sprechzeiten des
Bürgerbüros oder telefonisch unter der Rufnum-
mer 03437/ 98 58 271.

■ **Bürgerbüro Nerchau, Nerchauer Haupt-
straße 18** – Pass- und Meldewesen: Di. 9.00–
12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Tel.: 03437/
98 58 134 • Fax: 03437/ 98 58 227

■ **Bürgerbüro Mutzschen, Untere Haupt-
straße 9** – Pass- und Meldewesen: Do. 9.00–
12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Tel.: 034385/
807 15 • Fax: 034385/ 807 22 (bitte in Grundda-
tei ändern und ab jetzt so lassen. Danke!)

■ **Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-
Straße 35** – Pass- und Meldewesen: Mo. 9.00–
12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Tel.: 034386/
50 921 • Fax: 034386/ 50 923

■ **Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Land-
straße 1** (Kein Pass- und Meldewesen) – Mo.
14.00–18.00 Uhr • Do. 14.00–16.00 Uhr • Tel.:
034384/ 91 910 • Fax: 034384/ 91928 • An-
sprechpartnerin: Andrea Döring • E-Mail: buergerbuerou.grossbothen@t-online.de

■ **Wohngeldbehörde, Markt 17:** Mo. 9.00–
16.00 Uhr • Di. 9.00–18.00 Uhr • Mi. geschlos-
sen • Do. 9.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr •
Tel.: 03437/ 98 58 -481 /-482 • Fax: 03437/ 98
58 480 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Standesamt, Sachgebiet Steuern, Sachge-
biet Vollstreckung im Bürgerzentrum Nerchau,
Nerchauer Hauptstraße 18:** Mo. 9.00–12.00 Uhr •
Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Mi. ge-
schlossen • Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00
Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 265
(Standesamt), 03437/ 98 58 311 (Steuern) • Fax:
03437/ 98 58 227 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Amt für Schulen, Soziales und Kultur, Ni-
colaiplatz 13** – Öffnungszeiten wie Stadthaus:
Tel.: 03437/ 98 58 230 • Fax.: 03437/ 98 58 226
• E-Mail: info@grimma.de

■ **Ordnungsamt mit Gewerbeamt, Markt-
gasse 2:** Mo. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00
Uhr • Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr •
Mi. geschlossen • Do. 9.00–12.00 Uhr und
13.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr • Tel.:

03437/ 98 58 250 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-
Mail: info@grimma.de

■ **Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 10:** Di.
9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr • Do. 9.00–
12.00 und 13.00–16.00 Uhr • sowie nach Verein-
barung • Tel.: 03437/ 98 58 217 • Fax: 03437/
98 58 226 • E-Mail: stadtarchiv@grimma.de

■ **Mieterverein Meißen und Umgebung e.V.
Beratungsstelle Grimma, Markt 22:** jeden 2.,
3. und 4. Donnerstag, ab 14.00 Uhr, nach vorher-
iger Terminvereinbarung (Tel.: 03521/ 45 36 02
oder E-Mail: sekretariat@mieterverein.de)

■ **Deutsche Rentenversicherung – Bera-
tungsstelle Grimma:** Markt 15 (Hintereingang
über Nicolaiplatz) montags, dienstags und don-
nerstags. Terminvereinbarung unter Tel.: 0341/
550-55 oder per E-Mail unter [leipzig-aub@drv-
md.de](mailto:leipzig-aub@drv-md.de) • Allgemeine Auskunfts- und Beratungs-
stelle | Georg-Schumann-Straße 146 | 04159
Leipzig | Tel.: 0341/ 550-55 | Öffnungszeiten:
Mo. 8.00–15.00 Uhr; Di., Do. 8.00–18.00 Uhr; Mi.
8.00–13.00 Uhr; Fr. 8.00–12.00 Uhr. Die Bera-
tungsstelle der Deutschen Rentenversicherung
befindet sich im Gebäude des Standesamtes
Markt 15. Zugang erhält man über die Markt-
gasse in Richtung Nicolaiplatz, anschließend
links weiter über den Parkplatz der Stadtverwal-
tung und gleich links halten. Im abgebildeten
Gebäude befindet sich die Rentenstelle.

Kitas und Schulen

„Ernährung mit allen Sinnen genießen“ im Hort Wilde Würmer

Grimma. Am 31. Januar besuchten uns drei Projektmitarbeiterinnen des KIKOO-Team aus Leipzig mit einer Ernährungs-Relay in unserem Hort „Wilde Würmer“. An insgesamt fünf Stationen mit jeweils zwei Angeboten konnten sich unsere Kinder mit ihren Familien brauchbares und hergeleitetes Wissen rund um das Thema gesunde Ernährung aneignen. Ernährung mit allen Sinnen erlebten die Teilnehmenden durch Schmecken, Fühlen, Riechen und Zeichnen. Das persönliche Wissen konnte beim Zuckerquiz erprobt und bei der Schokoladenreise bedacht genossen werden. Zudem wurden eigene Smoothie zubereitet und die Kinder konnten gemeinsam mit ihren Eltern symbolisch, beim 5-Sterne Frühstück, eine nahrhafte Brotbüchse zusammenpacken. Spielerisch wurde die Ernährungspyramide erobert und beim Tabuspielen die eigene Re-

degewandtheit unter Beweis gestellt. Auch unser Team wirkte an allen Stationen mit. Wir bedanken uns bei KIKOO und allen kleinen und großen Menschen, welche sich begeistert an unserem Eltern-Kind-Ernährungsnachmittag beteiligt haben.

Hintergrund: KIKOO ist ein Gesundheitsdienstleister für Schulen, Kitas und Horteinrichtungen und organisiert Veranstaltungen, Weiterbildungen und u.a. Schulungen und Seminare in den Bereichen soziale Kompetenzen, Ernährung, Bewegung und Entspannung für Kinder, Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen.

Das Team des Hortes „Wilde Würmer“



Schulleiter verabschiedet

Grimma. Seit August 2006 führte Dr. Wolf-Dieter Goecke das Gymnasium „St. Augustin“. Am 31. Januar verabschiedete er sich in den Ruhestand. „Es war mir eine Ehre und eine Freude mit Ihnen arbeiten zu dürfen“, würdigt Grimmas Oberbürgermeister den Schulleiter.

Dr. Wolf-Dieter Goecke war 13 Jahre Schulleiter des Grimmaer Gymnasiums. Zu seiner ersten Aufgabe gehörte die Fusion beider Grimmaer Gymnasien. Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren für seine Nachfolge.



Wie weiter nach der Grundschule?

Nach den Winterferien startet die Anmeldephase für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. Die weiterführenden Schulen aus dem Gemeindegebiet Grimma stellen sich an dieser Stelle kurz vor.

Gymnasium St. Augustin

Anmeldung im Haus Seume: bis 28. Februar, Dienstag, 18.2., 11.00-18.00 Uhr und Donnerstag, 20.2., 9.00-13.00 Uhr; 2. Woche: Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr, Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr sowie Freitag 9.00-12.00 Uhr. Eine Anmeldung ist von beiden Erziehungsberechtigten vor Ort erforderlich. In begründeten Ausnahmefällen kann diese auch per Vollmacht erfolgen. In diesem Fall muss der Vollmachtgeber seine Berechtigung nachweisen. Bei getrenntlebenden oder geschiedenen Paaren, bei denen nur einer das Sorgerecht besitzt, muss der Nachweis erbracht werden (Negativbescheinigung).

Erforderliche Unterlagen: Original der Bildungsempfehlung, Kopie des Zeugnisses Kl. 3 und Kopie Halbjahresinformation Kl. 4, Kopie der Geburtsurkunde, Aufnahmeantrag des Gymnasiums St. Augustin (kann auch vor Ort ausgefüllt werden), Formblatt der Sächsischen Bildungsagentur – Übergang von Schülern der Klassenstufe 4 in weiterführende Bildungsgänge (wird von der Grundschule ausgegeben). Hier ist zu beachten: Die Eintragung von drei verschiedenen Schulen ist dringend erforderlich. Das Gymnasium St. Augustin ist ein Gymnasium mit vertiefter sprachlicher Ausbildung in der Vertiefungssprache Englisch und damit eine Schule, die neben der Regelausbildung auch Begabungsförderung anbietet. Die Sprachvertiefung schließt die Unterrichtsförderung in der Arbeitssprache Englisch in einigen Fächern ab Klasse 7 und die Option des Erwerbs anerkannter Sprachzertifikate ein. Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch. Der Unterricht findet für die Klassenstufen 5 bis 7 am Haus Seume (Colditzer Straße) mit dem angeschlossenen komplett sanierten Prof. Naumann-Flügel und für die Klassen- und Jahrgangsstufen 8 bis 12 am Stammhaus (Moldanum) und dem angeschlossenen ebenfalls aufwändig sanierten Alten Seminar statt. Die 470 Jahre alte Schule verfügt traditionell über ein Internat. Die Förderung interkultureller Kompetenz wird nicht nur umgesetzt durch die bestehenden Schulpartnerschaften mit französischen (Bron), kasachischen (Kasan) und spanischen Schulen, sondern auch durch die jährliche Teilnahme der Schule am Pädagogischen Austauschdienst (PAD) insbesondere mit Dänemark. Das Gymnasium St. Augustin trägt den Titel „Schule ohne Rassismus“.

Kontakt: Gymnasium St. Augustin, W. Steffien, StD, „Haus Seume“ Colditzer Straße 32/34 (Klassen 5-7), Stammhaus Klosterstraße 1 (Klassen 8-12), Tel.: 03437/91 13 09 / Fax: 91 13 12, E-Mail: schule@staugustin.de, www.staugustin.de



Oberschule Grimma

Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die 5. Klassen im Schuljahr 2020/21 vom **24. bis 27. Februar** jeweils von 7.00-17.00 Uhr. 42 Lehrerinnen und Lehrer, die zurzeit 478 Schülerinnen und Schüler unterrichten, erwarten die neuen 5. Klassen. Ein schöner, fast parkähnlicher großer Schulhof und ein saniertes Schulgebäude mit sehr gut technisch ausgestatteten Unterrichtsräumen sind vorzuweisen. Der Unterricht mit interaktiven Tafeln ist an der Oberschule Grimma keine Ausnahme. Ein neues Werkstattgebäude auf dem Schulgelände für den Informatik- und Technikunterricht, eine sanierte Zweifelder-Sporthalle sowie Außensportanlagen, die verkehrssicher in kurzer Zeit zu erreichen sind, zählen ebenfalls zur Ausstattung der Schule. Besondere Angebote für die 5. und 6. Klassen sind die Sport- und Musikförderklassen. Hier werden zusätzlich zum normalen Unterricht in vier Trainingsstunden bei lizenzierten Trainern Teamgeist und Anstrengungsbereitschaft gefördert. Zur Auswahl stehen die Sportarten Fußball, Leichtathletik, Volleyball und Tanzen. Etwa ein Drittel aller Schüler der Oberschule Grimma lernen in der 5. und 6. Klasse das Spielen eines Instrumentes. Von Schlagzeug über Klavier und Keyboard, Tenorhorn, Trompete bis hin zu Bass- und E-Gitarre stehen sieben Instrumente zur Auswahl. In zwei



Foto: Frank Schmidt



Kitas und Schulen

Unterrichtsstunden pro Woche erhalten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen Instrumentalunterricht bei erfahrenen Musikpädagogen. Mit Beginn der 6. Klassen können die Schüler am abschlussorientierten Fremdsprachenunterricht in Französisch teilnehmen und so den zukünftigen Weg über den Realschulabschluss zum Abitur am Beruflichen Gymnasium mit breiter sprachlicher Kompetenz vorbereiten. Vielfältige Aktivitäten einer systematischen Berufsorientierung geben allen Schülern mit Beginn der 5. Klasse einen Ausblick auf die Möglichkeiten eines späteren Berufes. Vor und nach ihrem Unterricht können die Schüler ihre Freizeit im Schülerklub verbringen, der sich mit der Schülerbibliothek in einem 2017 neu übergebenen Gebäude auf dem Schulhof befindet. Eine Betreuung ist früh von 6.30 bis 9.00 Uhr und nachmittags von 13.00 bis 15.30 Uhr mit vielfältigen Angeboten gewährleistet. Der Schulsozialarbeiter ist täglich für die Belange der Schüler ansprechbar und berät auch Eltern in schwierigen Erziehungssituationen. Nicht zuletzt gibt es die Möglichkeit Schülern, die einen Schulweg haben, der nicht täglich zu bewältigen ist, einen Platz im Internat des Gymnasiums St. Augustin Grimma anzubieten.

Kontakt: Oberschule Grimma, Schulleiter: Steffen Kretschmar, Wallgraben 23 | 04668 Grimma, Tel.: 03437/91 12 03, E-Mail: osg@oberschule-grimma.de, www.oberschule-grimma.de

Oberschule Böhlen

Anmeldung: bis 28. Februar, Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr, am 25. Februar 7.30 bis 18.00 Uhr.

Fremdsprachen: Englisch, Russisch ab Klasse 6 (fakultativ).

Besonderheiten: Erziehung und Einhaltung von Regeln und Normen wie Höflichkeit, Ordnung, Sauberkeit, Disziplin stehen im Vordergrund; familiäre, gewaltfreie Schule; Schüler aus 75 Orten; Schulsozialarbeiter, Berufseinstiegsbegleiter; Schülersaufsicht; Bushaltestelle direkt am Schulgelände; Schüler verlassen das Schulgelände nicht unbeaufsichtigt; 16 Ganztagsangebote z.B. Ergo- und Entspannungstherapie, Asiatischer Kampfsport, Basketball, Volleyball, Instrumentenunterricht, Schulbands, Wintersport, Skilager, Tontechnik, Mediengestaltung; Schulpartnerschaft/Schüleraustausch mit Tschechien; spezielle Sportförderung; LRS-Förderung; geplante Fertigstellung des Schul-Ersatzneubaus 2021. Schülerzahl: 320, 14 Klassen, 2 Hauptschulgruppen | Lehrerzahl: 30.

Kontakt: Oberschule Böhlen, Schulleiter: Gunter Hempel, Zur Schule 11 | 04668 Grimma-Böhlen, Tel.: 034386/ 41545, E-Mail: sek@mittelschule-boehlen.de, www.oberschule-boehlen.de



Evangelisches Schulzentrum Muldental

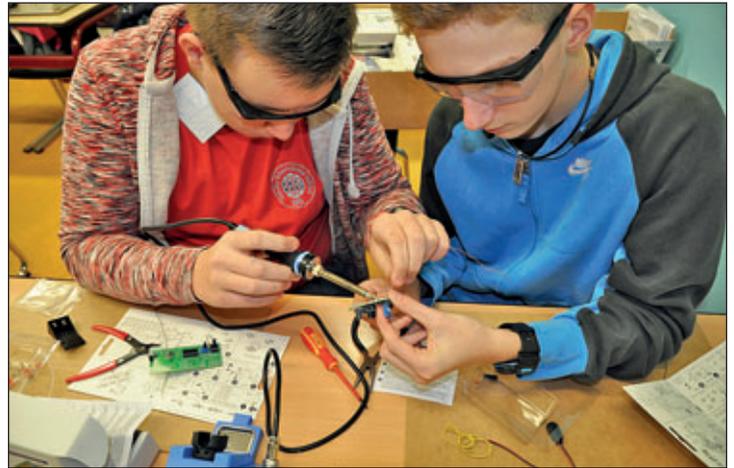
Anmeldungen: In der Zeit vom **24. bis 27. Februar** nimmt das Evangelische Schulzentrum Muldental, Pestalozzistraße 2/4 in Großbardau Anmeldungen der Fünftklässler an der Oberschule und dem Gymnasium entgegen. Die Anmeldungen werden im Sekretariat Oberschule/Gymnasium während der Öffnungszeiten Montag und Mittwoch 7.30 bis 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 7.30 bis 17.00 Uhr angenommen. Folgende Unterlagen sind mitzubringen: das Original der Bildungsempfehlung, eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der 4. Klasse, eine Kopie der Geburtsurkunde, das gelbe Formblatt des LANDESAMTES FÜR SCHULE UND BILDUNG – Übergang von Schülern der Klassenstufe 4 in weiterführende Bildungsgänge – und der Nachweis Impfschutz Masern (Impfausweis oder Bescheinigung des Gesundheitsamtes). Bitte beachten Sie außerdem folgenden Hinweis: Die Anmeldung muss von beiden Eltern gemeinsam vorgenommen werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden. Leben die Eltern getrennt oder sind geschieden und das Sorgerecht liegt nur bei einem Partner, muss hierfür der Nachweis erbracht werden.



Kontakt: Evangelisches Schulzentrum Muldental, Schulleiterin: Jana Mäding, Pestalozzistraße 2/4 | 04668 Grimma, Telefon: 03437/ 7067977, E-Mail: sekretariat@eva-schulze-mtl.de, www.eva-schulze-mtl.de

■ Projekt „SET-Schüler entdecken Technik“

Grimma. Die ESA in Grimma möchte schon Schülerinnen und Schüler für Technik begeistern. Der Schaltanlagenbetrieb beteiligt sich an der Aktion „Schüler entdecken Technik“. Mit dem Internationalen Gymnasium Geithain war schnell eine Partnerschule gefunden, die das Projekt im Rahmen ihres Ganztagesangebotes anbot. Zudem wurden Jungfacharbeiter und Studenten aus dem Unternehmen ESA-Grimma ausgewählt, um als Tutoren zur Seite zu stehen. Im Jahr 2018 begann das Projekt mit einem Basiskurs. Nachdem einige Kinder nicht genug vom Lötten und Tüfteln bekommen konnten, wurde 2019 ein Fortgeschrittenenkurs angeboten, der den Aufbau weiterer Bausätze mit noch anspruchsvolleren Schaltungen beinhaltet. Dabei war schnell klar, dass das Projekt ins Schwarze getroffen hatte. Als sich die erste Einheit dem Ende neigte, sahen die zwei Tutoren der ESA-Grimma in enttäuschte Gesichter. War die Zeit doch viel zu schnell vergangen. Aber die Aussicht auf eine weitere Veranstaltung hellte die Stimmung schnell wieder auf. In den folgenden Einheiten wurden dann die vom TFK e.V. zur Verfügung gestellten Bausätze zusammengebaut. Dabei entstanden im Basiskurs eine LED-Taschenlampe, eine Sirene und ein Wechselblinker, im Fortgeschrittenenkurs ein Klatschschalter, ein Lauflicht, ein Stimmenverzerrer und eine Kinderzimmer-Alarmanlage. Selbstverständlich durften die fertigen Bausätze mit nach Hause genommen werden, um sie stolz Eltern und Geschwistern präsentieren zu können. Außerdem bekamen die Kinder die Gelegenheit, sich Alltagsgeräte wie ein Radio näher anzuschauen, indem sie diese öffneten und die Elektronik darin auseinandernahmen. In der letzten Einheit Ende Januar wurden die Kinder mit einem Zertifikat für ihre Arbeit belohnt. Das Projekt „SET – Schüler entdecken Technik“ initiiert der Verein „TFK – Technik für Kinder e.V.“. Ziel ist es, die Jüngsten schon frühzeitig für Technik zu begeistern und somit dem steigenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Schüler von der 4.-8. Klasse haben die Möglichkeit, ihrem natürlichen Forscher- und Entdeckerdrang nachzugehen. Für das kommende Schuljahr ist die ESA Elektroschaltanlagen Grimma GmbH bereits mit weiteren Schulen in Grimma, Leipzig und Umgebung im Gespräch. Schulen, die Interesse haben, können sich bei der ESA Grimma melden.



■ Beste Schülerzeitung gesucht

Dresden. Sächsisches Kultusministerium und Jugendpresse Sachsen e. V. sind wieder auf der Suche nach den besten Nachwuchsjournalisten im Freistaat. Prämiiert werden digitale oder gedruckte Schülerzeitungen, Einzelbeiträge, Fotos und Illustrationen. Bewertet wird innerhalb der einzelnen Schularten. **Einsendeschluss ist der 17. April.** Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen gibt es unter www.jugendjournalismuspreis.de.

■ Speckstein-Workshops im „Come In“

■ Kinder- und Jugendhaus lädt ein

Das Diakonie-Kinder- und Jugendhaus „Come In“ Grimma erweitert sein Kreativangebot. Im Frühjahr startet die Einrichtung der Diakonie Leipziger Land Speckstein-Workshops. Sie finden **vom 2. bis 6. März** und **vom 20. bis 24. April** vor Ort am Nicolaiplatz 9 statt (jeweils Montag, Mittwoch und Freitag). Willkommen sind maximal 8 Kinder ab 8 Jahren. Hausleiter Stefan Kosiek bittet um Anmeldung vorab unter Tel. 0176 57743093 oder via E-Mail an: stefan.kosiek@diakonie-leipziger-land.de

■ Was ist los in den Winterferien?

Grimma. Damit die Ferien nicht langweilig werden, bieten die Grimmaer Kinder- und Jugendhäuser vielfältige Ferienaktivitäten und Betreuungsangebote an. Diese Angebote werden ergänzt durch interessante Kurse, Tagesausflüge und Veranstaltungen in den Bereichen Sport und Spiel. Eine Übersicht ist unter www.grimma.de/winterferien2020 zu finden.



Senioren

Seniorenachmittage Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V.

- 17.2., 14.00 bis 16.00 Uhr: Seniorenachmittag Villa Beiersdorf
- 18.2., 10.00 bis 12.00 Uhr: Seniorenbowling in der Schiffsmühle Höfgen
- 19.2., 14.15 bis 16.15 Uhr: Seniorenachmittag in der GS Zschoppach
- 25.2., 10.00 bis 12.00 Uhr: Seniorenbowling in der Schiffsmühle Höfgen
- 26.2., 14.00 bis 16.00 Uhr: Seniorenachmittag im Sportlerheim in Böhlen

Voranzeige Seniorenfahrt März 2020: Frauentagsfahrt in die Schwartenbergbaude am 16.3.2020/Preis und genaue Angaben erhalten sie jeden 1. Dienstag und Freitag im Monat im Büro, BSW- Muldental e.V., Karl-Marx-Straße 8, in Grimma

- 02.03., 13.00 bis 15.00 Uhr: Seniorenspielenachmittag im Seniorentreff Dürrweitzschen
- 03.03., 14.30 Uhr: Seniorenkino, Kino Grimma
- 04.03., 14.00 bis 16.00 Uhr: Seniorenachmittag im Seniorentreff Dürrweitzschen
- 05.03., 13.00 bis 15.00 Uhr: Seniorenkegeln Bürgerzentrum Dürrweitzschen
- 10.03., 14.00 bis 16.00 Uhr: Seniorenachmittag in der alten FW Ragewitz
- 11.03., 14.00 bis 16.00 Uhr: Seniorenachmittag Bürgerzentrum Nerchau als Gast Herr Goldmann
- 16.03., Frauentagsfahrt in die Schwartenbergbaude
- 18.03., 14.15 bis 16.15 Uhr: Kaffeemachmittag in der GS Zschoppach

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

Begegnungsstätte Grimma – Begegnungsstätte Am Pulverturm 2, Grimma, Tel.: 03437/ 91 48 80

- 17.02., 13.00 Uhr: Tanzkreis mit Frau Ohlenroth
- 18.02., 14.00 Uhr: Faschingsfeier Ortsgruppe „West“
- 19.02., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik | 13.00 Uhr: Rommé- und Skatnachmittag
- 24.02., 14.00 Uhr: Alles rund ums Handy
- 25.02., 14.00 Uhr: Faschingsfeier mit Diskothek „Resonanz“
- 26.02., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik | 13.00 Uhr: Rommé- und Skatnachmittag
- 27.02., 14.00 Uhr: Gesprächsrunde mit Frau Winning anschl. Bingo

Seniorenprogramm in Fremdiswalde und Golzern

Fremdiswalde:

- 19.02., 14.00 Uhr: Seniorengymnastik und anschließend gemeinsames Singen im DGH | 13.45 Uhr: Kassierung Frauentagsfahrt
- 23.02., 14.00 Uhr: Schlachtfest mit lustigen Faschingseinlagen auf dem Saal des Landgasthofes. Einkauf von hausschlachtener Wurst möglich, für Wurstbrühe Behältnis mitbringen! Preis p.P. 16 Euro für Kaffeegedeck, Bowle, Schlachteplatte und Kulturprogramm. (Wer Geschlachtetes nicht mag, für den gibt es kalte Abendbrotplatte, bitte bei Meldung extra vermerken.)
- 27.02., 13.30 Uhr: Spielnachmittag in der Gaststube vom Landgasthof.
- 09.03., ca. 8.00 Uhr: Abfahrt Oberdorf, Bushaltestelle Mitte und Unterdorf zur Frauentagsfahrt nach Oederan die „Räuberschänke“, Mittagessen, Begrüßungssekt, Frauentagsprogramm, Kaffeetrinken, Tanzcafé, Preis VS 50 Euro, Nichtmtgl. 53 Euro. Männer sind extra herzlich eingeladen! Es sind noch einige Plätze frei!

Golzern:

- 23.02., 13.00 Uhr: Abfahrt Bushaltestellen zum Schlachtfest mit Faschingseinlagen im Landgasthof Fremdiswalde mit Kaffeetrinken, Bowle und Schlachteplatte hausschlachtener Wurst möglich, für Wurstbrühe Behältnis mitbringen! Preis p.P. 16 Euro für Kaffeegedeck, Bowle, Schlachteplatte und Kulturprogramm. (Wer Geschlachtetes nicht mag, für den gibt es kalte Abendbrotplatte, bitte bei Meldung extra vermerken.)
- 26.02., 13.00 Uhr: Spielnachmittag im Seniorentreff Bahren. Kassierung Frauentagsfahrt
- 09.03., ca. 8.15–8.30 Uhr: Abfahrt Nerchau und bekannte Bushaltestellen zur Frauentagsfahrt nach Oederan in die „Räuberschänke“ mit Mittagessen, Begrüßungssekt, Frauentagsprogramm, Kaffeetrinken und gemütlichen Beisammensein, Preis p.P.VS 50 Euro, Nichtmtgl. 53 Euro, Männer sind herzlichst eingeladen!! Es sind noch ein paar Plätze frei!!

Gilt für Fremdiswalde und Golzern:

- 26.03.: Frühlingsfest der AWO in der „Schiffsmühle“
- 26.06.: Fahrt zur Seebühne Kriebstein mit Aufführung „Die Cardasfürstin“

Die Ortsgruppe Fremdiswalde der Volkssolidarität Gratuliert zum Geburtstag

am 23.01. zum 75. Herrn Heinz Grüneberger
am 24.01. zum 75. Herrn Gerd Lindner
am 25.01. zum 87. Frau Elfriede Haupt
am 29.01. zum 74. Frau Annelie Lauchstädt

■ Senioren fit fürs Internet

Grimma. Der neue Computerkurs für Senioren startet am **Montag, dem 23. März.** In lockeren Runden sind Schüler der Oberschule Grimma den Senioren behilflich, die Geheimnisse des Computers zu erkunden. Der Kurs findet jeweils montags um 15.00 Uhr statt und erstreckt sich über mehrere Wochen. Die Teilnehmer erlernen Grundlagen der Textverarbeitung, unternehmen erste Schritte im Internet und werden mit E-Mails vertraut gemacht. Impulsgeber ist das Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“. Die Teilnehmerzahl für den Computerkurs ist begrenzt. **Telefonische Anmeldung erforderlich:** Monika Richter, Telefon: 03437 / 763210, **Anmeldeschluss: 13. März.**

■ Auf zum Frühlingsfest

Nerchau. Jetzt Plätze sichern. Der AWO-Ortsverein ländliches Muldental Nerchau organisiert das jährliche Frühlingsfest. Die gesellige Veranstaltung findet am **Donnerstag, 26. März,** in der „Schiffsmühle“ in Höfgen statt. Interessierte Bürger melden sich bitte bis 2. März bei Barbara Mockschan, montags, mittwochs, freitags von **9.00 bis 11.00 Uhr** unter der Rufnummer: 034382 41116.

■ Pflege von Angehörigen

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 2. März,** zwischen 15 und 17 Uhr und am **Mittwoch, 4. März,** zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“.

Vormerken:

■ Beratungsmobil für Menschen mit Seh- und Lesebehinderung macht in Grimma Halt

Grimma. Am **Montag, 23. März von 10.00 bis 15.00 Uhr** steht das „Blickpunkt-Auge-Mobil“ auf dem Markt in Grimma. Die Berater beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Die Angebote sind kostenfrei. Vereinbaren Sie bitte einen Termin: E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341 7113200 oder 0174 9623998. Weitere Informationen unter www.grimma.de; Stichwort Blickpunkt Auge.

■ Kostenfreie Hilfe: Umgang mit Finanzen

Grimma. Konto, Rechnungen, Versicherungen, Zahlungsverpflichtungen: Was ist bei Verträgen zu beachten? Wie kann man Einnahmen und Ausgaben im Blick behalten? Am **Montag, dem 16. März** findet die nächste Veranstaltung statt. Zum Thema „Schulden und Schuldenregulierung“ wird erklärt, ob alle Forderungen berechtigt sind. Wie kann man seine Schulden wieder loswerden? Beginn ist **16.30 Uhr** im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5, in Grimma. Organisiert wird das kostenfrei Angebot vom Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Leipzig e.V. **Anmeldung bitte bis 9. März** per E-Mail: info@mgh-grimma.de oder per Telefon unter 03437 / 982614.

■ Ein Zuschuss für die Urlaubskasse

Eine Auszeit nehmen, die Seele baumeln lassen und gemeinsam Spaß haben – wer träumt nicht schon vom Urlaub. Gerade Familien können es sich allerdings oft kaum leisten, in die Ferien zu fahren. Für sie gibt es vom Freistaat Sachsen auch 2020 einen Zuschuss für die Urlaubskasse. Dieser kann bis zu 9 Euro pro Urlaubstag und Familienmitglied betragen. Beantragen können den Zuschuss Mütter und Väter mit niedrigem Einkommen und Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren. Unterstützt wird eine Urlaubsdauer von mindestens sieben und längstens 14 aufeinander folgenden Tagen. Förderfähige Reiseziele sind Familienferienstätten und offizielle Ferienunterkünfte wie Pensionen und Campingplätze in Deutschland. Die Beantragung muss vor Urlaubsbeginn erfolgen und ist u. a. über die KirchenBezirksSozialarbeit/Allgemeine Soziale Beratung der Diakonie möglich: Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437 9479555, kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de. Weitere Informationen und Antragsunterlagen unter www.diakonie-leipziger-land.de

■ Geselligkeit beim Stiftungsnachmittag

Grimma. Der **Montag, 24. Februar, 14 Uhr** sollte im Kalender stehen. Der nächste Stiftungsnachmittag im Mehrgenerationswohnhauses PH 9, Stecknadelallee 13 in Grimma steht an. In ungezwungener Geselligkeit gibt es Gespräche, Vorträge oder Informationen zu interessanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Gesundheit oder jahreszeitlich anstehenden Festen.

■ Beauftragte für Menschen mit Behinderung nimmt Arbeit auf

Grimma. Anna Funke-Gradulewski (links, mit Landrat Henry Graichen) ist neue Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderung in Grimma. Die Diplomsozialarbeiterin und systemische Familientherapeutin ist die neue Behindertenbeauftragte. Die Gleichbehandlung und die Förderung von Chancengleichheit als eine Voraussetzung für Selbstbestimmung und Teilhabe behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen ist für Anna Funke-Gradulewski ein wichtiges Leitmotiv für ihr ehrenamtliche Tätigkeit als Behindertenbeauftragte. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Vernetzung der Menschen mit Beeinträchtigungen mit ihrem Wohnumfeld und ihrem Sozialraum, damit sie z.B. die Möglichkeit haben, Unterstützungen und Bildungs- und Kulturangebote vor Ort zu nutzen. Frau Funke-Gradulewski ist persönlich jeden Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung in der Karl-Marx-Straße 17, Zimmer 113 in Grimma erreichbar, Telefonnummer 03437 9844104 beziehungsweise 0157 33917773, E-Mail: Behindertenbeauftragte@lk-l.de





Soziales

■ Ersatzneubau des Kinderheims Seidewitz wird eingeweiht

Seidewitz. Die Fertigstellung für den Ersatzneubau Scheune des Kinderheims „Forsthaus“ Seidewitz in Trägerschaft der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. wird am **Freitag, 28. Februar**, feierlich begangen. Herzstück des neuen Hauses ist ein 82 qm großer Gemeinschaftsraum. Dieser neue Multifunktionsraum soll ermöglichen, dass alle Kinder und Betreuer des Kinderheimes Veranstaltungen und Feierlichkeiten gemeinsam begehen können. Im Obergeschoss entstehen zwei Einraumwohnungen von je ca. 40 qm für heranwachsende Jugendliche am Übertritt in die Selbstständigkeit. Das vollstationäre Angebot des Kinderheims „Forsthaus“ Seidewitz kann somit durch das Trainingswohnen für Jugendliche ab 16 Jahren erweitert werden. Dieses soll die Entwicklung der Verselbstständigung und die Aktivierung von lebenspraktischen Kompetenzen im vertrauten Umfeld, in der Nähe zu vertrauten Bezugspersonen ermöglichen. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie im kommenden Amtsblatt und unter www.grimma.de/Forsthaus

■ Freiwilligenzentrale

Diakonieladen „Der Ratgeber.“, Markt 2, 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Corinna Franke, Tel. 03437/701622, Mail: fz.grimma@diakonie-leipzigerland.de, Sprechzeiten: Di. 9.00–12.00 Uhr sowie 13.00–17.00 Uhr, Fr. 10.00–13.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Unterstützer für Projekte gesucht! Projekt Familienpaten im Raum Grimma: Als Familienpate, Ersatzoma/-opa unterstützen Sie eine Familie bei der Kinderbetreuung. Die Paten verbringen in der Regel einen Nachmittag pro Woche (5 Stunden) mit ihrem Patenkind: holen es von der Kita ab, gehen auf den Spielplatz, zum Sport, basteln, lesen vor, spielen mit der Eisenbahn u.v.m. Sie werden von uns geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Zeitumfang: 4–5 Std./Woche. Im **Besuchs- und Begleitdienst** werden hilfsbedürftige, meist ältere Menschen, in ihrem Zuhause durch einen ehrenamtlichen Helfer für ca. 5 Stunden pro Woche betreut und begleitet. Es werden dringend mehrere ehrenamtliche Helfer Grimma und Umgebung gesucht. Sie werden von uns geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Zeitumfang: 4–5 Std./Woche. Sie können sich gern ganz unverbindlich bei uns über diese Projekte oder auch andere Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informieren.

■ Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales e.V.

August-Bebel-Str. 10, 04668 Grimma, Tel./Fax. 03437/91 90 46, www.ja-zurinklusion.de, www.ivk-grimma.de, E-Mail: IVKGrimma@aol.com

- **Mo-Do, 9.30–16.00 Uhr:** ÖPNV für alle, Beratung, Beratungsstelle/August-Bebel-Str. 10
- **16.2., 23.2., 8.30–10.00 Uhr:** Schwimmen für Behinderte, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstr. 30c
- **17.2., 24.2., 19.30–21.30 Uhr:** Schwimmen für Behinderte, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstr. 30c
- **18.2., 25.2., 17.30–19.00 Uhr:** Sport für Behinderte, Turnhalle der Oberschule Grimma, Wallgraben 23
- **19.2., 14.00–16.00 Uhr:** Begegnungsnachmittag - Faschingsveranstaltung, Beratungsstelle/August-Bebel-Str. 10
- **20.2., 13.00–14.00 Uhr:** AG Kultur, Beratungsstelle, August-Bebel-Str. 10
- **27.2., 13.00–15.00 Uhr:** AG Redaktion, Beratungsstelle, August-Bebel-Str. 10
- **14.3., 14.00 Uhr:** Ausflug „Carolus Garten“, Panometer Leipzig
- **18.3., 15.00 Uhr:** Lesenachmittag mit Marlies Uhde, Buchhandlung „Bücherwurm“, Lorenzstraße

■ Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)

Die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe berät Sie gern zum Thema Selbsthilfe und vermittelt Sie bei Wunsch an eine entsprechende Gruppe. Im Raum Grimma gibt es rund 30 Selbsthilfegruppen mit Themen von A wie ADHS bis Z wie Zöliakie. Wir unterstützen Sie zudem, falls Sie über die Neugründung einer Gruppe nachdenken.

Gesprächsangebot Blasenkrebs: Eine an Blasenkrebs erkrankte Frau sucht weitere Betroffene zu einem Austausch über dieses Krankheitsbild. Es geht darum, seine eigenen Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Hilfestellungen zu geben. Bei Interesse und Bedarf können weitere Treffen stattfinden.

Treffen für Pflegenden Angehörige: Menschen egal welchen Alters, die einen Angehörigen pflegen, sind herzlich am **19. Februar um 16.30 Uhr** in die KISS Grimma zu einem Austausch eingeladen. Es gibt die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Die Gruppe kommt regelmäßig einmal im Monat an einem Mittwoch zusammen und würde sich über neue Gesichter freuen.

Die **Selbsthilfegruppe Borreliose** sucht nach Betroffenen und Angehörigen, die an einem Austausch interessiert sind. Das nächste Treffen findet am Mittwoch den **11. März 2020 um 18.00 Uhr** in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Nicolaiplatz 5 in Grimma, statt. In der Gruppe geht es darum, sich auszutauschen und zu unterstützen, aber auch bei Vorträgen mehr zum Krankheitsbild zu erfahren. Ab **19.00 Uhr** sind zudem Interessierte eingeladen, die sich über die Erkrankung informieren möchten. Zum Vormerken: am **8. April um 18.00 Uhr** veranstaltet die Gruppe einen Vortrag zum Thema „Borreliose- eine Infektion mit vielen Folgen“ in der KISS. Um Anmeldung über die KISS wird gebeten! Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen im Landkreis Leipzig erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Bei Interesse melden Sie sich bei der Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Frau Franke, Tel. 03437/ 701622, E-Mail: kiss@diakonie-leipzigerland.de, Sprechzeit: Dienstag 9–12 und 13–17 Uhr, Freitag 10–13 Uhr sowie nach Vereinbarung

■ Apothekennotdienst

15.02. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 • **16.02.** Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 • **17.02.** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • **18.02.** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 • **19.02.** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **20.02.** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • **21.02.** Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 • **22.02.** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • **23.02.** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 • **24.02.** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmatische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • **25.02.** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **26.02.** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 • **27.02.** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 • **28.02.** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 • **29.02.** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • **01.03.** Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • **02.03.** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • **03.03.** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 • **04.03.** Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 • **05.03.** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • **06.03.** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 • **07.03.** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **08.03.** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • **09.03.** Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 • **10.03.** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • **11.03.** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 • **12.03.** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmatische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • **13.03.** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **14.03.** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 • **15.03.** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 • **16.03.** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 • **17.03.** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • **18.03.** Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • **19.03.** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • **20.03.** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 • **21.03.** Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 • **22.03.** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • **Änderungen vorbehalten.**

■ Bewegungstreff an der Mulde: Saisonauftakt am 3. März

Grimma. Bewegen in der Natur ist ein Geschenk für unsere Gesundheit und die Mulde bietet dafür das geeignete und wunderbare Ambiente. Für alle, die Lust auf Bewegung an der frischen Luft haben, bietet das Trainerteam des Gymnastikvereins Grimma jeweils dienstags ein „Bewegtes Guten Morgen“ an. Von 9.00 bis 9.45 Uhr können alle, die einen aktiven Start in den Tag planen sich auf der Muldewiese vor dem „Stollhäuschen“ treffen.

Normale Bekleidung – Sportschuhe und Trinkflasche sind zu empfehlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Für Schäden übernimmt der Ausrichter keine Haftung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

■ Herzlichen Glückwunsch: Der Nerchauer Sportverein wird 30

Nerchau. Der Nerchauer SV 90 e.V. ist mit 250 Mitgliedern der größte Verein im ehemaligen Stadtgebiet von Nerchau. Mit seinen fünf Abteilungen ging er aus der ehemaligen BSG Chemie Nerchau hervor. Die Abteilungen Radsport und Kegeln arbeiten leistungsorientiert, in den Abteilungen Turnen, Volleyball und Fußball dominiert der Breitensport. Aus der Abteilung Radsport gibt es immer wieder Kinder und Jugendliche, die im Kunstradsport auf Landes- und Bundesebene sehr gute Leistungen erreichen und vordere Plätze belegen. Auch unsere Kegler brachten in den vergangenen Jahren immer wieder Mannschaften hervor, die in ihrer Sportart Spitzenleistungen erreichten. In den Jahren von 2002 bis 2007 kämpfte eine Männermannschaft in der 2. Bundesliga recht erfolgreich mit. Die Frauen der Abteilung Turnen pflegen in ihren Übungsstunden inzwischen mehr die Gymnastik und den Gesundheitssport. Seit neun Jahren beteiligen sie sich erfolgreich am Wettbewerb um das Deutsche Sportabzeichen. Die Abteilung Volleyball ist die kleinste Abteilung in unserem Verein. Die Mitglieder verbindet das Interesse an der Sportart und die Freude am gemeinsamen Spiel. Unsere Fußballer arbeiten zurzeit auch mehr breitensportorientiert. Es gibt keine Mannschaft im offiziellen Spielbetrieb. In der Altersklasse D-Junioren bilden die Nerchauer mit Trebsen eine Spielgemeinschaft und spielen in der 2. Kreisliga. Zwei Übungsleiter führen die Kinder- und Jugendarbeit. Alle fünf Abteilungen stehen geschlossen zusammen und agieren seit 30 Jahren zielgerichtet zur Entwicklung des Sports in unserem Verein. Das gelingt nur durch den unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlich arbeitenden Abteilungsleiter, deren Stellvertreter, des Schatzmeisters, der Kassierer, der Trainer, Übungsleiter und -helfer. 30 Jahre erfolgreiche Arbeit ist für uns ein Grund zum Feiern. Aus diesem Anlass planen wir, über das ganze Jahr verteilt, mehrere sportliche Höhepunkte als öffentliche Veranstaltungen:

- 18. April – Sportlerball im Bürgerzentrum
- 28. April – Offener Gymnastikabend mit Frau Dr. Gudrun Paul
- 20. Juni – Gewerbepokal der Abteilung Radsport
- Juli 2020 – Fußballfest auf dem Sportplatz Nerchau
- 22. August – Stollencup der Abteilung Kegeln
- 5. September – Radtouren für Jedermann
- Dezember 2020 – Weihnachtsturnier im Volleyball

Schon jetzt laden wir alle Interessierten zum Mitmachen bzw. Zuschauen recht herzlich ein. Feiern Sie mit uns 30 Jahre Nerchauer SV 90 e.V.

Anzeige(n)

Sport und Freizeit

Kunstradfahrer starten mit Kreismeisterschaft in Wettkampfsaison

Nerchau. Mit der Kreismeisterschaft wurde für die Kunstradfahrer des Landkreises Leipzig der Startschuss für die Wettkampfsaison 2020 gegeben. Vor allem ist es ein erster Test, wie sich die in der zurückliegenden Trainingsphase neu erlernten Elemente in die Wettkampfkür einfügen oder ob hier und da noch nachgearbeitet werden sollte. Am Ende stellte sich heraus, dass es verschiedentlich noch weiterer konzentrierter Anstrengungen bedarf, um die eine oder andere neue Übung auch im Wettkampf sicher zu zeigen, denn in den Folgewettkämpfen müssen Punktenor-



men ausgefahren werden, um überhaupt den Sprung in den jeweils nächsten Wettbewerb zu schaffen. In der Altersklasse U 11 kamen Mona Reidys und Lennox Louis Trenkler (beide Nerchauer SV) auf den ersten Platz. Ihre Vereinskameraden Jasmin und Richard Wittig (U 13) konnten sich erfolgreich gegen Nele Jantzen (NSV), Lilly Jane Andel (SV Eula 58) sowie Franklin Goetze (NSV) durchsetzen. In der Altersklasse U 15 gingen die ersten beiden Plätze an die Nerchauer Kim Mattitza und Maja Frank vor Jasmin Wagner (Eula). Der 1. Platz bei den Juniorinnen wurde von Leonie Andel (Eula) belegt. Eine bemerkenswerte Entwicklung zeigt Malte Jantzen im Einerkunstradfahren der Junioren. Mit einer durchaus überzeugenden Leistung verwies er seinen Nerchauer Trainingspartner Oskar Ehrlich auf den zweiten Platz. Im Zweierkunstradfahren erfuhren sich beide gemeinsam genauso den Kreismeistertitel wie die in die Frauenklasse aufgestiegene Celine Großheim (NSV).

Judokas erobern das Kinderparadies

Grimma. Jedes Jahr im Januar überlegen sich die Trainer vom Grimmaer Judoverein eine Überraschung für ihre Sportler. „Dieses Jahr ging es in das Kinderparadies Grimma“, berichtet Regina Donix. „58 Kinder vereinnahmten einfach das ganze Areal und fühlten sich pudelwohl. Nach dem Toben gab es lecker Essen und ein Vereinsmaskottchen in Kleinformat. Für die Trainer eine große Schachtel Merci als Dankeschön für die geleistete Arbeit“.



Erfolgreicher SV 1919 Schachnachwuchs

Grimma. Bis auf die AK U20 haben alle Nachwuchsmannschaften der Abteilung Schach des SV 1919 Grimma ihre Punktspiele auf Landes- bzw. Spielbezirksebene in der Saison 2019/20 beendet. In den AK U10 und U12 wurde mit zwei Gastspielern vom Falkenhainer SV 1898 in der Bezirksklasse Leipzig gespielt. Das U10 Team mit Franz Grohmann (G), Aaron Butscher, Valentin Witschel (G), Anja Hagenbeck-Hübert und Jannick Leutloff belegte ungeschlagen mit 5 Siegen und einem Unentschieden den 1. Platz. Die U12 Mannschaft konnte sich in einer Neunerstaffel am Ende den 3. Platz sichern. Überraschend erkämpfte das U14 Team in der Besetzung Ben, Jan Hagenbeck-Hübert, Nico Weber, Felix Herrmann und Gastspieler Tobias Förster ungeschlagen den Bezirksmeistertitel und das Recht für die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Die größte Herausforderung gab es für die U16 Spieler in der Sachsenliga, welche als spielstärkste Nachwuchsstaffel auf Landesebene zu werten ist. Die Spieler Ben, Jan, Nick Hagenbeck-Hübert und Nico Weber erkämpften am Ende den nicht zu erwartenden 6. Platz, was gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt ist. Bester Grimmaer Spieler war Jan am Brett 2 ohne Niederlage mit 6,5 Punkten aus 9 Partien. *Roland Bloi*

Ehrenamtsförderung „Wir für Sachsen“

Der Freistaat Sachsen setzt die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements fort. Für das freiwillige Engagement, insbesondere in den Bereichen Soziales, Umwelt, Kultur, Sport und Gesellschaft stehen 2020 über 10 Millionen Euro zur Verfügung. Auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ können Ehrenamtliche eine Aufwandsentschädigung von 40 Euro im Monat erhalten. Für Engagierte, die durchschnittlich mindestens 20 Stunden monatlich aktiv waren, konnten Projektträger eine entsprechende Förderung beantragen. Beantragung: www.ehrenamt.sachsen.de

Mathematischer Vortrag zum Thema Optimierung

Grimma. Am Donnerstag, den **12. März**, spricht Prof. Dr. Helmut Rudolph zum Thema „Einwegfunktionen und digitales Signieren von E-Mails“. Der Vortrag beginnt **16.00 Uhr** im Gymnasium St. Augustin, Klosterstraße 1. Der Vortrag ist öffentlich. Interessenten sind willkommen.

■ Einladung Jagdgenossenschaft Mutzschen

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft, sehr geehrte Landeigentümer, hiermit laden wir Sie zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mutzschen am **Freitag, 13.03.2020**, Beginn **18.00 Uhr** in die Gaststätte Ratskeller, Marktplatz 6 in Mutzschen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Bestätigung der Anwesenheit
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht über die Finanzen
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jahr 2019
5. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020
6. Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht 2018/2019
7. Bericht der Jäger
8. Sonstiges/Gesprächsrunde

Der zu beschließende Haushaltsplan für das Jahr 2020 liegt in der Zeit vom 20.02.-12.03.2020 zu den entsprechenden Öffnungszeiten im Bürgerbüro Mutzschen (Frau Horn) zur Einsichtnahme aus. Bei Vertretung durch ein Familienmitglied, einen Verwandten oder einen Jagdgenossen ist eine Vollmacht abzugeben. Desweiteren bitten wir Sie, uns Veränderungen von landwirtschaftlichen Flächen in Ihrem Grundbuch mitzuteilen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *Gez. der Jagdvorstand*

■ Schützenverein Dürrweitzschen 1995 e.V.

Obstland-Straße 38, 04668 Grimma-Dürrweitzschen | Schießhalle Dürrweitzschen | Zur Kaoline 4 | Vorsitzender: Helmut Hering | Telefon: 034386/ 41 308

- **8.3., 9.30-11.30 Uhr:** öffentliches Schießen für jedermann

■ Mitgliederversammlung Kleingartenverein „Blütenpracht“ Dürrweitzschen e.V.

Die Mitgliederversammlung des Kleingartenvereins "Blütenpracht" Dürrweitzschen e.V. findet am **27.02.2020, 19.00 Uhr** im Hotel "Zur alten Salzstraße" statt. Ab 18.00 Uhr wird mit der Kassierung des Jahresbeitrages begonnen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Beschlussfassung zu den Berichten
9. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
10. Interessengemeinschaft Strom
11. Interessengemeinschaft Wasser
12. Sonstiges/ Diskussion
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten um rege Teilnahme. In der Kleingartenanlage "Blütenpracht" Dürrweitzschen e.V. sind folgende Gärten neu zu verpachten. Garten Nr.: 3 - 207m² mit Laube, Wasseranschluss, Strom, für einen geringen Preis abzugeben. Garten Nr.: 31 - 150m² ohne Laube, mit Wasseranschluss, Strom. Die Verpachtung erfolgt über den Vorstand. Kontakt: Bernd Hättasch Tel.: 01707658959

Heimatverein Großbardau e.V.

■ Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Sie sind herzlich zu unserer diesjährigen, ordentlichen Mitgliederversammlung am **23.03.2020** um 19.00 Uhr eingeladen. Sie findet in der Gaststube „Zur Alte Schule“ in der Alten Schulstr. 8, 04668 Großbardau statt. **Als Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für 2019
7. Jahresplanung und Vorschau auf Vereinsaktivitäten
8. Verschiedenes / Diskussion

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen. *Mit freundlichen Grüßen – gez. Der Vorstand*

Vortrag mit GeoRanger und Naturführer Lothar Andrä

■ Naturschutzgebiete im Muldentalkreis

Grimma. Man kann nur schützen, was man kennt. Dieser Vortrag soll Sie zum Kennenlernen der Naturschätze im Muldenland einladen und zugleich das Verständnis für die Notwendigkeit ihres Schutzes wecken. Naturführer und GeoRanger Lothar Andrä stellt Ihnen in diesem Vortrag am

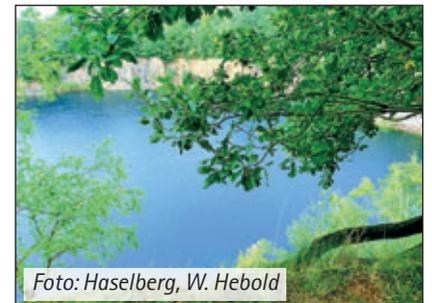


Foto: Haselberg, W. Hebold

Mittwoch, den **19. Februar**, zehn regionale Naturschutzgebiete und deren besondere Flora und Fauna vor. Beginn des eineinhalbstündigen Vortrages ist 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Geoparks Porphyryland, Leipziger Str. 17a. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro, die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Eine Anmeldung bis 18. Februar, 12 Uhr, per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon 03437/ 707361 ist erforderlich. Hinweis: Der Geopark Porphyryland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl zu verschieben.

Vortrag mit Naturführer und GeoRanger Lothar Andrä

■ Amphibien & Reptilien im Geopark Porphyryland

Grimma. Kennen Sie eigentlich den Unterschied zwischen Amphibien und Reptilien? GeoRanger und Naturführer Lothar Andrä stellt Ihnen in seinem Vortrag am **Mittwoch, den 26. Februar**, von 18.00 bis 19.30 Uhr nicht nur die besondere Lebensweise sowie die Lebensräume dieser interessanten Tiere vor, sondern



Foto: Lothar Andrä

erläutert Ihnen auch, welche Arten im Geoparkgebiet heimisch sind. Mit seinen Tipps können Sie bald selbst auf Entdeckertour gehen und die Welt der Reptilien und Amphibien erkunden. Der Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V. veranstaltet diesen Vortrag in seiner Geschäftsstelle in der Leipziger Str. 17a. Die Kosten betragen für Erwachsene 5 Euro, Kinder von 6-15 Jahren zahlen die Hälfte. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Eine Anmeldung bis 26. Februar, 12 Uhr, per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon 03437/ 707361 ist notwendig. Hinweis: Der Geopark Porphyryland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl zu verschieben.

Sport und Freizeit

■ Sparkassenmittel für Grimmaer Vereine und Institutionen

Grimma. Vier Grimmaer Projekte erhielten am 21. Januar eine Förderung der Sparkassen-Stiftung. So können sich der Förderverein Grundschule, Hort & Kita Großbothen e.V. für das Angebot „Vom Korn zum Brot – wir backen selbst“ und die Grundschule „Wilhelm-Ostwald“ Grimma für die Aktion "Iss dich schlau – Die richtige Ernährung im Schulalltag" über eine Finanzspritze freuen. Für die Skulptur „Raum der Stille“ erhielt der Verein Künstlergut Präsitze e.V. einen Zuschuss. Der Volleyballverein Grimma e.V. für ein Gemeinschaftsprojekt. Die Sparkasse Muldentale unterstützt Initiativen in der Muldentaleregion und stellt für Kunst, Kultur, Sport, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung jedes Jahr Mittel bereit. In diesem Jahr wurden 21.350 Euro vergeben. 19 Vereine und Einrichtungen beantragten die Fördermittel bei der Stiftung, aus denen 13 Vorhaben vom Kuratorium ausgewählt wurden. In diesem Jahr stehen 25.000 Euro bereit. Bewerber-



Foto: Frank Schmidt

schluss für Projektförderung ist der 15. Oktober. Die Projekte sollen eine möglichst große Breitenwirkung in der Gesellschaft haben und frü-

hestens im ersten Quartal 2021 beginnen. Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter www.sparkassenstiftung-muldentale.de

■ Raiffeisenbank Grimma unterstützt Nerchauer Hallenradsportler

Nerchau. Mit neuen Trainingsanzügen starten die Kunstradsportler und Radballspieler der Abteilung Radsport in die Wettkampfsaison 2020. Möglich wurde das durch die Unterstützung der Raiffeisenbank Grimma e.G. Im Rahmen des traditionellen Weihnachtsturnieres der Radsportabteilung des Nerchauer SV wurde die neue Sportkleidung an die Aktiven und Trainer überreicht. Einen großen Dank an die Raiffeisenbank Grimma e. G. für das großzügige Sponsoring an die Nerchauer Hallenradsportler.



■ Schwimmhalle

Aufgrund des 28. Sprintpokals bleibt die Schwimmhalle am Sonnabend, dem **21. März**, für den öffentlichen Badebetrieb **geschlossen**. Erwartet werden ca. 12 Mannschaften der Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt mit insgesamt ca. 180 Teilnehmern.

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00-16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

Vom Keller unters Dach – FERIEN IM MUSEUM (für Vorschul- und Schulkinder)

Auch in diesen Winterferien bietet das Göschenhaus ein spannendes Programm an. Diesmal geht es am **19. Februar von 10.00 bis 11.00 Uhr** um eine spezielle Hausführung durch das über 250



Jahre alte Gemäuer des Göschenhauses. Unter dem Motto **Kreuz und quer – eine Entdeckertour bei Göschens** – wird der Keller genauso erkundet wie der Dachboden, denn so manche Überraschungen finden sich in den Räumen, die ansonsten nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Viele Fragen, die kindgerecht beantwortet werden, stehen auf dem Programm ... und ein Blick in den wunderbaren Göschengarten wird auch geworfen. Die Anmeldung ist zu dieser Ferienveranstaltung unbedingt erforderlich, dabei beträgt die Kostenpauschale 3 € pro Person, LehrerInnen bzw. ErzieherInnen haben freien Eintritt.

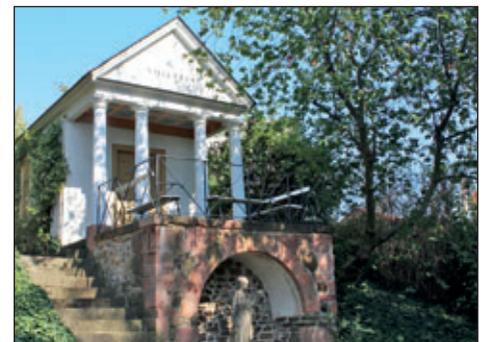
Das Göschenhaus-Jubiläum steht in den Startlöchern – Unbedingt vormerken

In diesem Jahr begeht das Göschenhaus das besondere Jubiläum „Ein Haus mit Geschichte – 225 Jahre Göschenhaus“. Vom Mai bis September finden sich zahlreiche Veranstaltungen, die dieses Ereignis begehen werden. Im Jahr 1795 erwarb der Klassikerverleger Georg Joachim Göschens (1752-1828) das Gut in Hohnstädt und gestaltete das heutige Museum Göschenhaus zu einem Sommersitz für die Familie. Viele Besucher kamen vorbei, um mit dem Verleger über Projekte zu reden oder

einfach, um einen schönen Tag bei Göschens zu verbringen. Noch heute bekannt ist der Besuch Friedrich Schillers (1859-1805), der zusammen mit Ehefrau und Sohn Hohnstädt im September 1801 besuchte. Doch noch ein Jubiläum steht in diesem Jahr an: 1995, vor genau 25 Jahren, wurde das Museum Göschenhaus mit der Gartenanlage für den symbolischen Preis von 1 DM verkauft – die Stadt Leipzig übergab das Anwesen der Stadt Grimma. Damit Sie, liebe Leser sich schon auf ein paar Höhepunkte freuen können, hier schon einmal eine Übersicht:

Ab dem 9. Mai findet eine Doppelausstellung im Göschenhaus statt, neben der Sonderausstellung „Ein Haus mit Geschichte – Das Göschenhaus im Wandel der Zeit“ präsentiert die in Berlin und Bad Hersfeld lebende Künstlerin Renate Wandel ihre Bilder zum Faust-Zyklus – und das Göschenhaus ist wie gemacht für diese Bilderreise, wurden Goethes Faust-Fragmente ja bei Göschens erstmals verlegt. Am **13. Mai** findet ein wissenschaftlicher Vortrag zu „Göschens und das Göschenhaus“ statt, gehalten vom Leiter des Museums, und am **16. Mai** liest der Leipziger Dichter Ralph Grüneberger fremde und eigene „Gedichte mit Adressen“. Ein Tag später, am **17. Mai**, findet das 19. Museumfest statt. In diesem Jahr wird das Museumfest als „1. Museums- und Hoffest Hohnstädt“ durchgeführt, um die ursprüngliche Einheit des Göschenhauses mit dem Gasthaus und Pension „Zum Göschens“ zu verdeutlichen. Das Gasthaus wird für das leibliche Wohl sorgen, damit alle Sinne der Besucher angesprochen werden können. Neben den Kunsthandwerkern im Göschengarten und den Mitmachangeboten für die jüngeren Besucher umrahmen zwei Konzerte den Nachmittag: um 13.00 Uhr laden Martina Müller (Leipzig) und Martin Hoepfner (Grimma) zu „lieder der welt“ in den Göschengarten ein, um 16.00 Uhr präsentiert das Duo „con emozione“ sein Schillerprogramm „Du musst glauben, du musst wagen!“. Zwischen den Konzerten um **14.30 Uhr** entführt Ilka Sieler (Leipzig) zur „Living History – Geschichte (er)le-

ben: Fahren, Wandern, Reisen“. Das Göschenhaus-Jubiläum wird dann vom 12. bis zum 14. Juni mit dem Seume-Wochenende fortgesetzt – aber das verrate ich Ihnen im nächsten Amtsblatt ... Und für die ganz Neugierigen: In Kürze erscheint ein Programmheft zum Jubiläum mit allen Veranstaltungen. **Es gilt so oder so: Unbedingt vormerken.**



Ostersonntag bei Käthe

Traditionell begrüßt die Stadt Grimma am Ostersonntag wieder ab 13 Uhr an der Klosterruine Nimschen den Frühling. Unter dem Motto „**Ostersonntag bei Käthe**“ dürfen sich die Besucher am **12. April** auf ein abwechslungsreiches Familienprogramm, die Ostereiersuche des INJOYmed Grimma und das Osterkonzert des Jugendblasorchesters Grimma freuen.

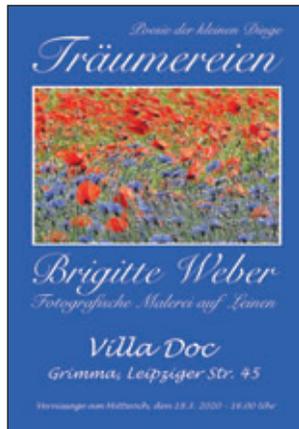
Auch für die Unterhaltung der Kinder ist mit Basteln, Spielen, Kinderschminken und einer Erlebniswelt im Inneren der Ruine bestens gesorgt. Zudem präsentieren sich verschiedene Kunsthandwerker und lassen sich über die Schulter schauen. Eine kulinarische Strecke hält Leckereien und Getränke für die Besucher bereit. Falls an diesem Tag schlechtes Wetter ist, findet das Osterkonzert im Soziokulturellen Zentrum Grimma statt und das Rahmenprogramm fällt aus.

Kunst und Kultur

■ Fotografische Malerei auf Leinen: Poesie der kleinen Dinge des Lebens – Träumereien

Grimma. Ab **18. März bis Juni** präsentiert Brigitte Weber ihre Malereien auf Leinen mit dem Titel „Träumereien – Poesie der kleinen Dinge des Lebens“ in der Villa Doc in Grimma, Leipziger Straße 45. Die Vernissage findet am **18. März** in den Praxisräumen der Villa Doc statt. Erst in den letzten Jahren hat Brigitte Weber, dank der fotografischen Digitaltechnik, die Fotokamera für die bildliche Umsetzung ihrer ganz persönlichen Bildgegenstände gefunden und setzt ihre Arbeiten mit viel Gefühl und sehr emotional um.

Brigitte Weber ist über die Jahrzehnte bis heute der ideale Partner des Berufsfotografen Gerhard Weber. Ohne selbst zur Kamera zu greifen, beherrscht sie nach und nach die Gesetzmäßigkeiten der Fotografie und alles, was ein gutes Bild ausmacht. Als Lehrerin in Schönbach, Sermuth und Colditz unterrichtete sie hauptsächlich Deutsch, Sport und Kunsterziehung. Ihr Unterricht war stets eng mit der Natur verbunden. Seit 2003 ist sie Rentnerin im Ruhestand. Sie entwickelte die Leidenschaft zur Fotografie. Alles, was ihr gefällt, was ihr wichtig und vielleicht auch unwichtig erscheint, wird mit ihr nun mit der Digitalkamera fest. Brigittes Motto: „Was er, mein Fotografenehemann, mit seinen realistischen Fotografien macht, ist nicht mein Ding. Ich versuche, Bilder aus dem Gefühl, aus der Illusion und meinen Traumvorstellungen zu schaffen.“ Zu Hause geht die kreative Arbeit oft stundenlang weiter. Ihr Atelier ist der Computer, die Software die Staffelei und der Inkjet-Drucker der Zeichenstift, der Pinsel und die Farbe. Fotografie ins Deutsche übersetzt, bedeutet Zeichnen mit Licht. Ihre Bilder sind mehr geworden, sie sind Lichtmalereien auf Leinwand. Nicht die reale Abbildung der Wirklichkeit ist der künstlerische Gegenstand von Brigitte Weber, sondern die eingebrachten eigenen Empfindungen sollen das Ergebnis sein. Der Betrachter soll beim Anblick der Bilder den Frühling spüren, riechen wie der Sommer duftet, wie der Herbst verzaubert und wie man die Kälte des Winters empfindet.



■ Die Geschichte der Rockballade „Über sieben Brücken musst du gehn“

Großbothen. Wer kennt sie nicht, die legendäre Rockballade „Über sieben Brücken musst du gehn“. Millionenfach verkauft, in 30 Sprachen übersetzt und von mehr als 100 Interpreten gesungen. Geschrieben hat den Liedtext und auch das Szenarium zum gleichnamigen DDR-Fernsehfilm der Leipziger Lyriker Helmut Richter. Er ist am 3. November 2019 im Alter von 85 Jahren verstorben. Anlass für eine historische Zeitreise. Werner Winkler hält über den Welthit am Donnerstag, **20. Februar**, einen Vortrag. Die Veranstaltung beginnt **19.00 Uhr** im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Großbothen. Die Geschichte dieses Liedes begann in der 2. Hälfte der 1960er Jahre. Seine Entstehung ist eher zufällig, aber auch ein Zeugnis der politischen Verhältnisse jener Zeit. Nur noch sehr wenige kennen die Geschichte dieses Songs und noch weniger wissen, dass die Region, die wir heute Neuseenland oder Südraum von Leipzig nennen, dabei eine wichtige Rolle spielte. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

■ Handwerk und Kunst zu den Tagen des Kunsthandwerks

Grimma. Spannende Einblicke in Hinterzimmer und Produktionsräume von kleinen Handwerksfirmen der Altstadt erhält man bei der Führung „Hinter den Kulissen“. Der beliebte Rundgang erlebt am Freitag, dem **3. April**, seine 3. Auflage. Die Tour startet in drei Gruppen à 20 Personen um **18.00 Uhr** am Marktbrunnen. Anlässlich der Europäischen Kunsthandwerkertage vom 3. bis 5. April 2020 lassen sich folgende Betriebe über die Schulter schauen: Konditorei „Tortenträumerei“, Uhrmacher „Schmuckkästchen“, Galerie „Art van He“ & „Gerd Streitberg Frisuren“ – der Friseurmeistersalon. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tickets für 3 Euro und nähere Informationen sind in der Tourist-Information am Markt 23 erhältlich.



■ Museum zeigt Keramikkunst von Kurt Feuerrigel

Grimma. Die neue Sonderausstellung im Kreis-museum ist Eugen Kurt Feuerrigel gewidmet. Er wäre 140 Jahre geworden. Die Schau wird am **Sonntag, dem 23. Februar, um 15.00 Uhr** eröffnet. Das Museum zeigt 140 Arbeiten aus dem Lebenswerk des bedeutenden Keramik-künstlers aus Frohburg. Dort hinterließ Feuerrigel eine Vielzahl von Arbeiten, wie z.B. die Gutenberg-Plastik am Haus der ehemaligen Druckerei, den Kamin und die Öfen im Schloss, das Töpfermädchen sowie den Ehrenhain für die im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten mit seinen 113 keramischen Gedenktafeln. Zu seinen bekanntesten Werken gehört der Töpferbrunnen in Kohren-Sahlis. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Arbeiten Feuerrigels in verschiedenen Techniken. Die Besucher erwartet dabei nicht nur eine Vielzahl an wunderschönen keramischen Arbeiten, sondern auch eine erstaunliche Vielfalt an Formen, Farben und Verzierungen. Die Ausstellung ist **bis 7. Juni** zu sehen. Weitere Informationen unter www.grimma.de/feuerrigel



■ Neues Kunstwerk im Skulpturenpark

Schaddel. Wenn Kunstliebhaber den Namen Frieder Heinze (rechts) hören, werden sie mit ihm seinen ganz persönlichen Kunststil der DDR in Verbindung bringen. Er wirkte kürzlich als Gastkünstler im Künstlerhaus Schaddelmühle mit. Seine Verbundenheit zur Region veranlasste den fast 70jährigen Frieder Heinze dazu, eines seiner Werke als dauerhafte Leihgabe für den Skulpturenpark der Schaddelmühle zur Verfügung zu stellen. Den Gedanken, ein Kunstwerk für die Schaddelmühle zu gestalten, bekam



Foto: Detlef Rohde

Heinze als er die Trommel einer alten Tonmühle auf dem Gelände sah. Der Künstler sagte dazu schmunzelnd: „die Tonmühle stand ja schon lange da und ich habe dem Brinkmann gesagt, da baue ich mal was drauf. Das hat er nie geglaubt und jetzt ist es da!“ Keramik, Landarbeit und das Gewerk der Metallbearbeitung sind untrennbar miteinander verbunden. So verbindet Frieder Heinze eben diese Gerätschaften und Materialien in einer Skulptur so miteinander, dass daraus eine harmonische Komposition entsteht, was man – wenn man nur die Einzelstücke gesehen hat – so nicht erwartet hätte. Durch die Verschmelzung der einzelnen Komponenten stellt Heinze die Zusammenhänge zwischen den Einzelstücken deutlich heraus. Die Freiluftgalerie an der Schaddelmühle ist wochentags von 10 bis 15 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

■ Musiker proben in Tschechien

Grimma/Staré Splavy. Zur Vorbereitung auf die musikalischen Höhepunkte und Auftritte im Jahr 2020 verweilen 57 Mädchen und Jungen des Jugendblasorchesters Grimma e. V. in den Winterferien im Probelager in Staré Splavy in Tschechien. „Bei dem jährlichen Probelager handelt es sich um eine wesentliche Maßnahme zur Sicherung der musikalischen Qualität des Orchesters“, so Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow. Hauptbestandteil war die Erweiterung des Repertoires. Dazu fanden täglich Orchester-, Nachwuchs- und Registerproben statt. „Wir möchten uns natürlich auch bei all unseren Förderern, wie der Stadtverwaltung Grimma, dem Kulturraum Leipziger Raum und dem Landratsamt Landkreis Leipzig, bedanken. Ohne sie wäre das Probelager finanziell nicht realisierbar“, sagt der Orchesterleiter. Zum Abschluss gaben die Mädchen und Jungen des Jugendblasorchesters ein kleines Konzert für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Staré Splavy. Der nächste öffentliche Auftritt für das Orchester ist am 12. April an der Klostersruine in Nimbschen. Die Musiker umrahmen mit einem Konzert die Veranstaltung „Ostersonntag bei Käthe“.

■ Neue Künstlerinnen in Prösitz

Prösitz. Es war ein aufregender Jahresbeginn für die Bildhauerin und Leiterin des Künstlergutes Prösitz, Ute Hartwig Schulz, die mit den ehemaligen Stipendiatinnen aus dem vergangenen Jahr die Künstlerinnen für das Jahr 2020 ausgewählt hatte. „Leicht war es wirklich nicht, wir hatten unwahrscheinlich viele Künstlerinnen aus der ganzen Welt, die gerne hier arbeiten und studieren wollen“, sagt Ute Hartwig-Schulz. Die „Neuen“ in Prösitz sind allerdings keine unbeschriebenen Blätter in der internationalen Welt der Kunst: Sabrina Schuppelius (Kiel), Julia Eichler (Halle), Kristina Bengtson (Kopenhagen), Juliane Schmidt (Dresden), Grit Aulitzky (Dresden), Mijin Hyun (Südkorea), Marta Pohlmann-Kryszkiewicz (Leipzig), Stefanie Brehm (Bamberg). Das Künstlergut Prösitz ist für Künstlerinnen mit Kindern der ideale Ort, um sich ungestört eigenen Studien zu widmen, neue Arbeitstechniken zu erlernen und zugleich die Kinder in der Nähe oder bei der Arbeit zu haben. „Es wird ein spannendes Jahr, mit unwahrscheinlich vielen Eindrücken und Ausblicken in die Welt der Kunst, die sonst nur in den Metropolen zu sehen sind“, sagt Ute Hartwig-Schulz und fügt schmunzelnd hinzu: „Irgendwie ist Prösitz in den letzten Jahren ja auch so etwas wie eine Kunstmetropole des Muldentals geworden.“

■ Musikcafé zum Frauentag LA VIE EN ROSE

Kössern. Schlendern Sie mit den Musikern am **7. und 8. März** jeweils **15.00 Uhr** im Jagdhaus Kössern musikalisch durch die Straßen von Paris, begegnen Sie dabei vor allem Edith Piaf, die mit ihrem berühmtesten Chanson dem heutigen Konzert seinen Namen gab: LA VIE EN ROSE (das Leben durch die rosa Brille sehen). Aber treffen Sie auch andere große Franzosen, wie Jacques Prévert, Joseph Kosma, Jacques Brel, Charles Aznavour u.a., hervorragend interpretiert von Elisabeth Letocha, Sängerin an der Staatsoperette Dresden. Am Klavier begleitet wird die temperamentvolle Sängerin von Rolf Schinzel, der als versierter und einfühlsamer Liedbegleiter mit großem Repertoire sehr gefragt ist. Einlass ab 14.15 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr. Vorbestellung: Tel. 034384-73931, per Mail an jagdhauskoessern@web.de oder über die Webseite www.jagdhaus-koessern.de; Eintritt 12,50 Euro

■ Familienkonzert mit dem Kammerorchester des Leipziger Symphonieorchesters

Kössern. Das Leipziger Symphonieorchester unter Leitung von Markus Huber prägt das sächsische Musikleben mit über 100 Konzerten im Jahr ganz entscheidend mit. Das Jagdhaus Kössern freut sich zu den zahlreichen Veranstaltungsorten zu gehören, an denen das Orchester regelmäßig zu erleben ist. Am **21. März** um **17.00 Uhr** werden im Jagdhaus zu Kössern Werke von Henry Purcell, Edvard Grieg, Franz Liszt, Edward Elgar und Pjotr I. Tschaikowski zu hören sein. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro können an der Tageskasse erworben werden. Um Vorbestellung wird gebeten. (Tel. 034384-73931, per Mail an jagdhauskoessern@web.de oder über die Webseite www.jagdhaus-koessern.de.)

■ RegioBrunch zum Frauentag

Nimbschen. Das Kloster Nimbschen gilt, dank Katharina von Bora, als Ursprungsort der Emanzipation in Deutschland. Passend dazu findet der nächste RegioBrunch am Internationalen Frauentag, **Sonntag, 8. März, ab 10.00 Uhr** an diesem historisch bedeutsamen Ort statt. „Genießen Sie zum RegioBrunch in der LEADER-Region Leipziger Muldenland regionale Köstlichkeiten vom Brunch-Buffet und lassen Sie sich vom Team des Hotels Kloster Nimbschen kulinarisch verwöhnen. Die Damen dürfen sich, anlässlich des Internationalen Frauentages, auf einen besonderen Gruß des Hauses freuen“, so Martin Rust vom Regionalmanagement Leipziger Muldenland. RegioBrunch bezeichnet eine beliebte Veranstaltungsreihe der LEADER-Region Leipziger Muldenland gemeinsam mit Gastronomen, die gezielt regionale Produkte verwenden, verarbeiten und diese im Rahmen eines Brunchs präsentieren. Ziel ist es, die Verwendung regionaler Produkte stärker in der Gastronomie zu etablieren und die Gäste auf die vielfältigen Köstlichkeiten der Region aufmerksam zu machen. Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.



Kunst und Kultur

Tickets in der Tourist-Information

- **22.2., 19.30 Uhr:** „an Worten SATT“ – Kabarett mit Stefan Linke, Hofstube Schloss Colditz, 16 Euro
- **28.2., 17.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **7.3., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **20.3., 19.30 Uhr:** Dia-Vortrag: Island, Rathaussaal Grimma, 12 Euro, erm.: 10 Euro
- **27.3., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **4.4., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **4.4., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro
- **4.4., 19.00 Uhr:** Grimmaer Tanzgala 2020, Muldentalhalle Grimma, 26 Euro
- **5.4., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **11.4., 10.00 Uhr:** „Hopfen und Malz“ – Die Grimmaer Bierführung mit Gästeführer Frank Ziegler, Treff: Gasthaus „Vogel's Ballhaus – Oberwerder, 18 Euro
- **2.5., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro
- **9.5., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **10.5., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **6.6., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro
- **14.6., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **20.6., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro

Wiedergelesen! Neugelesen!

■ Eine Lektüreprüfung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: Die Chroniken von Araluen: Die Ruinen von Gorland (Band 1)

Die Chroniken von Araluen sind meiner Meinung nach ein wunderbares Buch, wenn es darum geht, sich für das Lesen zu begeistern. Die Reihe ist so mitreißend, dass es in meiner Familie einen Ehrenplatz im Regal hat. Da es aber eine gar nicht so bekannte Reihe ist, schreibe ich diese Rezension. Sein ganzes Leben hat der 15-jährige Waisenjunge Will davon geträumt, ein Ritter zu werden. Weil er aber zu klein ist, wird er vom geheimnisvollen Waldläufer Walt als Lehrling ausgewählt. Als das Königreich Araluen von einem alten Feind und dessen ungeheuerlichen Kreaturen angegriffen wird, muss Will sich bewähren und stellt fest, dass das Leben eines Waldläufers viele Herausforderungen, aber auch besondere Möglichkeiten birgt ... Die Charaktere sind allesamt interessant geschrieben und ihr Zusammenspiel untereinander verleiht der Geschichte erst das gewisse Etwas. Will hatte immer den Wunsch Ritter zu werden und so das Erbe seiner Eltern anzutreten, was durch seine Größe und „Stärke“ aber zunichtegemacht wird. Stattdessen lernt er aus Büchern, seinen Verstand zu nutzen. Horace, sein Rivale, ist der ideale Ritter und alle das, was Will sein will. Er ist groß, stark und willensstark – mit einem Talent für das Schwert. Zwischen den beiden geht es meist um Eifersucht und Rivalität. So wie Will mit Horace die Körper tauschen will, so bewundert Horace den flexiblen Verstand von Will. Das Buch ist in einer angenehmen Schnelle geschrieben, sodass man immer dem nächsten Ereignis hinterher fiebern kann. Der Text wiederholt sich manchmal selber, das ist aber auf dem ersten Blick nicht zu erkennen. Beeindruckend ist, dass die meisten Charaktere ihren ganz eigenen Stil haben, sodass man auch ohne Namen weiß, wer gerade redet, was dem Lesefluss eine spezielle Dynamik verleiht. Die Chroniken von Araluen sind eine geniale Reihe, die ich jedem empfehlen kann, der sich für Mix aus Fantasy und Abenteuer interessiert.

Diese Empfehlung schrieb Franz Bormann, Schüler der 11. Klasse an der Gutenbergschule (Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig), während seines Praktikums in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek.

Die Chroniken von Araluen / John Flanagan. – Nachauflage. – München : Omnibus, 2007 – 2016 insgesamt 13 Bände, Aus dem Engl. übersetzt

- **Johann-Gottfried-Seume Bibliothek**, Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: Stadtbibliothek@grimma.de, **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr, Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar. „Und montags wird vorgelesen!“, jeweils 16.30 Uhr
- **Stadtteilbibliothek Nerchau**, Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de, **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Großbardau**, Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, **Öffnungszeit:** Mi. 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Bahren**, Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do. 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Dürreweitzschen**, Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürreweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932, **Öffnungszeit:** Mo. 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Großbothen**, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen, Tel.: 034384/ 91910, **Öffnungszeit:** Mo. 14.00-18.00 Uhr
- **Fahrbibliothek**
Haltepunkt „Mutzschen“ auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6. Montag, 9.3., 15.00-16.00 Uhr
Haltepunkt „Großbothen“ vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6. Montag, 9.3., 13.00-14.30 Uhr

■ **15.2., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung, Treff: Marktbrunnen, Tickets in der Tourist-Information, Markt 23 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **16.00 Uhr:** "Heimatgefühle" präsentiert von Sigrd & Marina, Muldenhalle Grimma, Südstraße 80 | **19.00 Uhr:** Fasching die Zweite, 1. Grimmaer Karnevalsverein Muldentaler Faschingsclub –MFC– e.V., Kulturscheune Nimbschen, Nimbschener Landstraße 1

■ **16.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **15.00 Uhr:** Kinderfasching in Nimbschen, 1. Grimmaer Karnevalsverein Muldentaler Faschingsclub –MFC– e.V., Kulturscheune Nimbschen, Nimbschener Landstraße 1, 04668 Grimma | **18.00 Uhr:** Baumann und Clausen – Tatort Büro, Muldenhalle Grimma, Südstraße 80

■ **17.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **13.00–19.00 Uhr:** Spiel und Spaß im Kinder- und Jugendhaus "Südpol", Gabelsbergerstraße 6a | **18.30–20.00 Uhr:** Bürgerkonsultation: Wie vertrauenswürdig sind Politik und Medien? Volkshochschule Muldental, Wallgraben 21

■ **18.2., 10.00–16.00 Uhr:** Air-Hockey-Turnier, Kinder- und Jugendhaus "Südpol", Gabelsbergerstraße 6a | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **13.30–14.30 Uhr:** Erkältungssalbe kochen, AWO Freizeittreff "Fritz", Frauenkirchhof | **15.00–17.00 Uhr:** Keramikworkshop, AWO Freizeittreff "Fritz", Frauenkirchhof 1

■ **19.2., 10.00 Uhr:** Ferienveranstaltung für Kinder "Kreuz & Quer" – eine Entdeckertour bei Göschens, Anmeldung erforderlich, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **10.00–16.00 Uhr:** Schnitzeljagd, Kinder- und Jugendhaus "Südpol", Gabelsbergerstraße 6a | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **15.00–18.00 Uhr:** Keramikworkshop, AWO Freizeittreff "Fritz", Frauenkirchhof 1

■ **20.2., 10.00–16.00 Uhr:** Kostüme basteln, Kinder- und Jugendhaus "Südpol", Gabelsbergerstraße 6a | **13.30–14.30 Uhr:** Saatgutbomben bauen, AWO Freizeittreff "Fritz", Frauenkirchhof 1 | **17.00 Uhr:** Lese-Café: Robert Seethaler – Ein ganzes Leben, Lese-Stube Kuckeland, Kuckeland 9

■ **21.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **13.00–19.00 Uhr:** Spiel und Spaß im Südpol, Kinder- und Jugendhaus "Südpol", Gabelsbergerstraße 6a

■ **22.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **14.00 Uhr:** Seniorenfa-

schung, DCC Dürreweitzschener-Carneval-Club e.V., Am Festplatz 4–6 | **18.00 Uhr:** 2. Bundesliga Volleyballverein Grimma e.V. gegen SV Lohhof, Muldenhalle Grimma, Südstraße 80 | **19.00 Uhr:** Fasching die Dritte, 1. Grimmaer Karnevalsverein Muldentaler Faschingsclub –MFC– e.V., Kulturscheune Nimbschen, Nimbschener Landstraße 1 | **19.33 Uhr:** Fasching in Dürreweitzschen, DCC Dürreweitzschener-Carneval-Club e.V., Am Festplatz 4–6

■ **23.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **15.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **17.00 Uhr:** Lesung mit Musik: "Der Hase im Rausch spielt Cello", Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

■ **24.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **18.30–20.00 Uhr:** Medien, Macht und Mainstream? Volkshochschule Muldental, Wallgraben 21 | **19.00 Uhr:** Rosenmontagsparty, 1. Grimmaer Karnevalsverein Muldentaler Faschingsclub – MFC e.V., Kulturscheune Nimbschen, Nimbschener Landstraße 1

■ **25.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **26.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **28.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **17.00 Uhr:** Stadtführung "Tatort Grimma", Tickets über Tourist-Information Grimma, Markt 23 | **19.00–21.15 Uhr:** Schaut auf dieses Land: Über verlorengegangenes Vertrauen in Journalismus und Demokratie, Volkshochschule Muldental, Wallgraben 21

■ **29.2., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **19.33 Uhr:** Fasching in Dürreweitzschen, DCC Dürreweitzschener-Carneval-Club e.V., Am Festplatz 4–6

■ **1./2.3.:** Raku Keramik Kurs mit Franziska Köllner, Künstlerhaus Schaddelmühle, Ländliches Kulturzentrum, Zur Schaddelmühle 5 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **19.33 Uhr:** Kinderfasching in Dürreweitzschen, Dürreweitzschener-Carneval-Club e.V., Am Festplatz 4–6

■ **2.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **3.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **4.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **6.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik –

Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **6./7.3., 15.00–15.00 Uhr:** Musikcafé zum Frauentag, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

■ **7.3., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung, Treff: Marktbrunnen, Tickets in der Tourist-Information, Markt 23, erhältlich | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma präsentiert von Hans-Joachim Mohr und Bernd Aurig, Vernissage, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **19.00 Uhr:** Erlesen – Buchlesung zum Feierabend, Buchhandlung "Bücherwurm", Lorenzstraße 21 | **22.00 Uhr:** Grimma tanzt, Muldenhalle Grimma, Südstraße 80

■ **8.3., 10.00 Uhr:** Regio Brunch, Hotel Kloster Nimbschen, Nimbschener Landstraße 1 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.15 Uhr:** Kindermusical von Gerd-Peter Münden, Kirchengemeindehaus Grimma, Schulstraße 65 | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **16.00 Uhr:** Kabarett zum Frauentag »Manni macht die Mädels munter!« – AUSVERKAUFT

■ **9.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **10.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **18.00 Uhr:** Frühlingsspaziergang in Zschoppach, Treff: Feuerwehrgerätehaus Zschoppach

■ **11.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **18.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Borreliose, Diakonie Leipziger Land, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Nicolaiplatz 5

■ **12.3., 16.00 Uhr:** Vortrag von Prof. Dr. Helmut Rudolph, Gymnasium St. Augustin, Klosterstraße 1

■ **13.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **14.3.:** Raku Keramik Kurs mit Franziska Köllner, Künstlerhaus Schaddelmühle, Ländliches Kulturzentrum, Zur Schaddelmühle 5 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **11.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung "INSIDE and OUT" vom Künstlergut Prösitz e.V., Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße, 04668 Grimma | **17.00 Uhr:** Klavierabend im Beethoven-Jahr, Kirchengemeindehaus Grimma, Schulstraße 65



Kunst und Kultur

- **15.3.:** Raku Keramik Kurs mit Franziska Köllner, Künstlerhaus Schaddelmühle, Ländliches Kulturzentrum, Zur Schaddelmühle 5 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie | **16.00 Uhr:** 2. Bundesliga Volleyballverein Grimma e.V. gegen proWIn Volleys TV Holz, Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80
- **16.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25
- **17.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

- **18.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik – Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25
- **19.3., 17.00 Uhr:** Lese-Café: Gedichte, Lieder und Geschichten zum Frühlingsanfang, Lese-Stube Kuckeland, Kuckeland 9
- **20.3., 19.30 Uhr:** Multivisionsvortrag "Island" Island – Naturwunder am Polarkreis, Rathausaal, Markt 27, Tickets sind in der Tourist-Information, Markt 23, erhältlich.
- **21.3., 7.30–17.00 Uhr:** 28. Sprintpokal, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstraße 30 | **8.00–12.00 Uhr:** Grimmaer Frischemarkt, Klosterkirche, Klosterstraße | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **17.00 Uhr:** Familienkonzert

- mit dem Leipziger Symphonieorchester, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1 | **20.00 Uhr:** The Firebirds Burlesque Show 2020, Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80
- **22.3., 10.00 Uhr:** Eier batiken mit Ursula Krause, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.00 Uhr:** Frühlingswanderung, Klostersruine Nimbschen, Nimbschener Landstraße | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße

Melden Sie Ihre Veranstaltung an
amtsblatt@grimma.de

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste

- 16.2., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst, Kirchgemeindehaus
- 22.2., 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Frauenkirche
- 1.3., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Kirchgemeindehaus
- 15.3., 10.15 Uhr: Willkommens-GD für Zugezogene, Kirchgemeindehaus

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter www.frauenkirche-grimma.de

Konzerte:

- 23.2., 10.15 Uhr: Adam und Eva – Musikalische Lesung nach Marie Luise Kaschnitz mit Henning Olschowsky und der Jugendband Black Holes unplugged, Kirchgemeindehaus
- 8.3., 10.15 Uhr: Gert-Peter Münden „Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“ – Kurrende, Spieler und Instrumentalisten der Frauenkirche, Leitung: C. Beyer, T. Nicolaus, Kirchgemeindehaus
- 14.3., 17.00 Uhr: Klavierabend im Beethoven-Jahr – Mark Farago spielt Beethovens letzte Sonaten, Kirchgemeindehaus

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter www.frauenkirche-grimma.de

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Hohnstädt:

- 23.2., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst
- 1.3., 10.15 Uhr: Familienbrunch
- 8.3., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- 22.3., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst

Gruppen und Gemeindegemeinschaften:

- 7.3., 10.00 – 12.30 Uhr: Kindervormittag Hohnstädt
- 17.3., 14.00 Uhr, Seniorenkreis Hohnstädt
- 17.3., 15.30 Uhr, Marie-Louise-Heim Hohnstädt

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

*Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de
Pfarramt. s.u. Grimma*

Gottesdienste:

- Döben: 8.3., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- Höfgen: 1.3., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, 22.3., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst m. Taufen in der Kirche

Gruppen und Gemeindegemeinschaften

- 27.2., 13.30 Uhr: Frauenkreis Höfgen
- 4.3., 14.00 Uhr: Mütterkreis Döben

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienst:

- 23.2., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst
- 8.3., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- 22.3., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst

Gruppen und Gemeindegemeinschaften

- freitags, 18.00 Uhr Chor
- 28.2., 15.00 Uhr Seniorenkreis

Gruppen und Gemeindegemeinschaften:

freitags, 18.30 Uhr Chor

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/ Ragewitz/Fremdiswalde/Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00-17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de, www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste:

Mutzschen:

- 23.2., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst
- 6.3., 19.30 Uhr: Weltgebetstag
- 15.3., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Ragewitz:

- 16.2., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- 8.3., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- 22.3., 10.15 Uhr: Eröffnung der Bibelwoche

Cannewitz:

- 16.2., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst
- 8.3., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst

Fremdiswalde:

- 1.3., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst
- 15.3., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Fahrdienstverantwortliche: Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445) | Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707) | Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003) | Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

Kreise/Gruppen:

- Bibelstunde/Landeskirchliche Gemeinschaft: Mutzschen dienstags 17 Uhr
- Frauendienst: Pfarrhaus Fremdiswalde jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr
- Vorschulkreise in den Kitas: Donnerstag: 9 Uhr Fremdiswalde, Donnerstag: 14.45 Uhr Mutzschen, Mittwoch: 8.30 Uhr Cannewitz
- Auch Kinder, die nicht getauft oder deren Eltern nicht in der Kirche sind, sind zu den Angeboten herzlich eingeladen.
- Konfirmanden: jeden 2. Donnerstag, 17 Uhr Mutzschen
- Junge Gemeinde: 2. + 4. Montag, 18.30 Uhr Mutzschen
- Kinderkirche für Schulkinder bis Klasse 6: Fremdiswalde: Donnerstag, 16 Uhr, Mutzschen: Freitag 14.15 Uhr
- JG-Bandprobe: montags, 19 Uhr (Abspr.) Mutzschen
- Chor: mittwochs, 19.30 Uhr

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach- Dürreweitzschen-Leipzig

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel.: 034386/ 41 234, pfarramt.zschoppach@free-net.de

- montags, 19 Uhr: Montagsgebet, Kirche Dürreweitzschen
- freitags, 19 Uhr: Junge Gemeinde, Zschoppach

Gottesdienste:

- 16.2., 10.15 Uhr, Zschoppach
- 23.2., 9.00 Uhr, Leipzig
- 01.3., 9.00 Uhr, Dürreweitzschen | 10.15 Uhr, Zschoppach
- 08.3., 9.00 Uhr, Leipzig
- 15.3. – 22.3.: Bibelwoche

Veranstaltungen:

- 25.2., 20.00 Uhr Zschoppach Männertreff
- 26.2., 14.00 Uhr Zschoppach Rentnertreff | 19.00 Uhr Zschoppach Frauendienst
- 27.2., 14.00 Uhr Leipzig Bibelstunde
- 2.3., 17.00 Uhr Zschoppach Jungschar
- 5.3., 20.00 Uhr Zschoppach Frauenstammtisch



Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/ Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12,
Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/
9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann
Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach
Vereinbarung

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 16.2., 10.30 Uhr: Kleinbardau
- 1.3., 10.30 Uhr: Großbardau

Kreise und Gruppen

- Gesprächskreis im Pfarrhaus Großbardau:
19.30 Uhr; Kontakt: Fam. Steffen Donner
- Suchtgefährdetendienst: jeden ersten, dritten
(und fünften) Freitag im Monat in Großbar-
dau, jeden zweiten und vierten Freitag in
Grimma, jeweils 19.30 Uhr Kontakttelefon:
034382/ 41340 bzw. 034293/ 30499 - Herr
Friedrich u. Herr Thalmann
- Posaunenchor: mittwochs 19 Uhr in Großbar-
dau
- Chor: montags 19.30 Uhr in Großbardau

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemein- de Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668
Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de,
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz,
Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620,
www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste

- 16.2., 9.00 Uhr, Pfarrhaus Großbothen
- 1.3., 9.00 Uhr, Pfarrhaus Großbothen
- 15.3., 9.00 Uhr, Pfarrhaus Großbothen

■ Evangelische Gemeinde „Elim“

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP
KdöR, „Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5,
04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.:
03437/ 948566, E-Mail: info@elim-
grimma.de, www.elimgrimma.de

- Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr (mit Kin-
derbetreuung)
- Gebetskreis: donnerstags ab 19.00 Uhr
- Jugendtreff: dienstags ab 17.30 Uhr (außer in
den Ferien)
- Royal Rangers (Pfadfinder): 28.2.: Teamtreff;
13.3.: Stammtreff
- Frauentreff: 4.3., 19.00 Uhr
- Termine der Hauskreise auf Anfrage
- Besondere Termine: 22.3.: Gottesdienst mit
Sharron Jones (Australien)

Gottesdienste:

- sonntags, 10.00 Uhr

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau
Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler,
Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechs-
ler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Veranstaltungen und Gottesdienste

Handarbeitskreis: jeden letzten Mittwoch im Mo-
nat, 15.30 Uhr (Infos bei Carolin Kohl und Chris-
tiane Lange)

- 16.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst
- 26.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- 1.3., 15.00 Uhr: Gottesdienst
- 8.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Christenlehre
- 15.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau,
Ansprechpartner: Roland Müller | Tel. 034384
72589 | E-Mail: ratz-putz@arcor.de | Web:
www.jw.org

- 9. 2., 10.00 Uhr: Warum lässt ein liebevoller
Gott Böses zu?
- 16. 2., 10.00 Uhr: In welchen Ruf stehen wir
bei Gott?
- 23. 2., 10.00 Uhr: Erkennst du Jehovas Souve-
ränität in deinem eigenen Leben an?
- 1. 3., 10.00 Uhr: Unter Verfolgung standhalten

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Ma-
nuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email:
manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemein-
deleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.:
03437/ 70 29 07

Angebote in Grimma

- dienstags ab 14.30 Uhr: Strickkreis
- donnerstags 9.00-10.30 Uhr: Frühstücksoase
mit Spielerunde, Mehrgenerationenhaus Alte
Feuerwehr, Nicolaiplatz | 19.00 Uhr: Selbsthil-
fegruppe Sucht
- sonnabends 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kin-
dergottesdienst
- sonnabends 9-12 Uhr Bücher: gratis oder im
Tausch

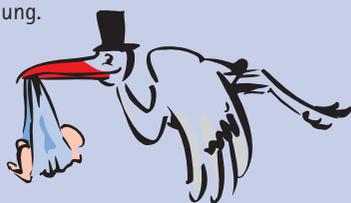
■ Herzlich willkommen

Schön ist, was man mit Liebe betrachtet!
(Unbekannt)

Im Januar 2020 wurden in Grimma 25 Kinder
geboren, davon 13 Jungen und 12 Mädchen.

- Hanna Petzold, geb. 22.1.2020

Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröf-
fentlichung.



Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w



Bahren

am 6.2. zum 80. Frau Rosemarie Merkel

Beiersdorf

am 14.2. zum 70. Herr Friedheim Richter

Bernbruch

am 21.1. zum 90. Frau Anita Bauer

Böhlen

am 25.1. zum 75. Herr Peter Naake

Döben

am 20.1. zum 90. Frau Maria von Below
am 14.2. zum 70. Herr Matthias Kluge

Dürrweitzschen

am 31.1. zum 80. Frau Luise Schurig
am 4.2. zum 85. Frau Erika Däbritz
am 9.2. zum 70. Herr Rainer Schreiber
am 15.2. zum 85. Herr Eberhard Lorenz

Förstgen

am 24.1. zum 75. Frau Edelgard Donner
am 6.2. zum 75. Herr Gerd Müller
am 12.2. zum 75. Frau Christina Müller

Fremdiswalde

am 23.1. zum 75. Herr Heinz Grüneberger
am 24.1. zum 75. Herr Gerd Lindner

Grimma

am 18.1. zum 80. Frau Christina Bach
am 18.1. zum 85. Frau Maria Hollweck
am 19.1. zum 80. Frau Hedda Kern
am 20.1. zum 80. Frau Helga Hölzel
am 20.1. zum 70. Frau Karla Nitzsche
am 20.1. zum 80. Frau Margot Parol
am 20.1. zum 85. Frau Helga Thieme
am 21.1. zum 80. Herr Horst Altermann
am 21.1. zum 85. Frau Käthe Claus
am 21.1. zum 75. Frau Ursula Pichel
am 23.1. zum 75. Frau Annelore Lätzsch
am 23.1. zum 80. Frau Sieglinde Viehweg
am 24.1. zum 80. Frau Renate Priemer
am 24.1. zum 75. Herr Volker Reichardt
am 24.1. zum 85. Herr Manfred Finke
am 25.1. zum 85. Herr Hans-Joachim Gutte
am 25.1. zum 80. Frau Hannelore Prezewowsky
am 25.1. zum 85. Frau Gundela Roßberg
am 26.1. zum 85. Frau Ilse Gerhardt
am 27.1. zum 70. Frau Karla Nickl
am 27.1. zum 85. Frau Margret Riedel
am 27.1. zum 75. Frau Annetraud Schmiedel
am 27.1. zum 75. Herr Frank Belaschki
am 28.1. zum 80. Herr Bernd Gey
am 28.1. zum 70. Herr Manfred Tschirner
am 29.1. zum 80. Frau Ursula Müller
am 30.1. zum 75. Frau Angela Schneider
am 30.1. zum 70. Herr Uwe Schöne
am 31.1. zum 85. Herr Gerhard Gall
am 31.1. zum 90. Herr Martin Leisner
am 1.2. zum 80. Frau Erika Härtel
am 1.2. zum 80. Herr Alfred Krüger

am 1.2. zum 75. Frau Dagmar Thamke
am 1.2. zum 70. Herr Dr. Konrad Herrmann
am 1.2. zum 85. Frau Inge Jacob
am 2.2. zum 80. Frau Roswitha Priem
am 3.2. zum 70. Frau Ingrid Gautsch
am 3.2. zum 75. Herr Dieter Heydrich
am 4.2. zum 80. Herr Peter Schmidt
am 5.2. zum 70. Herr Rolf Berger
am 5.2. zum 80. Frau Brigitte Goerlich
am 5.2. zum 80. Frau Karin Schulze
am 5.2. zum 75. Herr Gert Schwurack
am 6.2. zum 70. Frau Christine Leipzig
am 6.2. zum 70. Frau Marita Welz
am 8.2. zum 75. Frau Karin Haase
am 8.2. zum 70. Frau Ursula Kaulfuß
am 8.2. zum 80. Herr Andrej Diner
am 9.2. zum 70. Herr Dittmar Knust
am 10.2. zum 80. Herr Hans Thiemann
am 10.2. zum 90. Frau Annelies Wittig
am 11.2. zum 85. Herr Günter Grüneberger
am 11.2. zum 70. Herr Günter Krafczyk
am 11.2. zum 85. Herr Wilfried Kunze
am 11.2. zum 70. Herr Jürgen Thalmann
am 12.2. zum 70. Frau Martina Fischer
am 13.2. zum 85. Herr Werner Konschak
am 13.2. zum 80. Herr Siegfried Peschel
am 13.2. zum 80. Herr Hermann Schumann
am 13.2. zum 75. Herr Steffen Zalesky
am 13.2. zum 80. Herr Johann Albrecht
am 13.2. zum 75. Herr Günther Engelmänn
am 14.2. zum 85. Frau Anna Müller
am 15.2. zum 80. Frau Ingrid Merker

Großbardau

am 18.1. zum 70. Herr Andreas Karich
am 23.1. zum 80. Frau Wilfriede Scheibe
am 23.1. zum 80. Herr Volker Wetzell
am 4.2. zum 75. Herr Ingolf Schmidt

Großbothen

am 27.1. zum 80. Herr Joachim Meyer
am 6.2. zum 70. Frau Evelyn Friedrich
am 6.2. zum 70. Frau Rosmarie Fuhrmann

Haubitz

am 13.2. zum 80. Herr Gottfried Hantschmann

Kleinbardau

am 18.1. zum 75. Herr Günther Uhlich
am 1.2. zum 70. Frau Marita Kalleck
am 11.2. zum 70. Frau Gerhild Schilde
am 15.2. zum 70. Frau Karin Richter

Köllmichen

am 8.2. zum 90. Frau Anni Böttger

Kössern

am 23.1. zum 95. Frau Gisela Müller

Leipzig

am 6.2. zum 80. Herr Karl-Friedrich Höpfe
am 10.2. zum 75. Herr Guntram Heinrich

Löbschütz

am 3.2. zum 90. Frau Gertraud Engelhardt

Mutzschen

am 1.2. zum 70. Frau Christiana Heidemann
am 8.2. zum 70. Frau Renate Fiedler
am 9.2. zum 75. Herr Bernd Hinz
am 14.2. zum 85. Frau Lena Wolf

Nerchau

am 18.1. zum 70. Frau Erika Eißner
am 24.1. zum 85. Herr Karl-Heinz Horn
am 29.1. zum 104. Frau Ruth Fabian
am 31.1. zum 80. Frau Annelore Hein
am 1.2. zum 75. Frau Monika Mühler
am 1.2. zum 95. Frau Rosa Träger
am 3.2. zum 90. Herr Herbert Hoffmann
am 5.2. zum 90. Herr Hans Acker
am 14.2. zum 70. Herr Wolfgang Drescher

Schaddel

am 21.1. zum 80. Frau Thea Helbig

Schkortitz

am 19.1. zum 70. Herr Dietmar Altherr
am 30.1. zum 85. Frau Ilse Rost

Wagelwitz

am 31.1. zum 80. Frau Renate Feist

Waldbardau

am 25.1. zum 70. Frau Heidemarie Wirth
am 12.2. zum 70. Frau Angelika Kunert
am 14.2. zum 95. Frau Ruth Hilpert

Ehejubiläen

Die Grimmaer **Annelies und Fritz Klas** feierten am 14. Januar das seltene Fest der Gnadenhochzeit (70 Jahre). Oberbürgermeister Matthias Berger gratulierte zum Jubiläum. Fritz Klas war viele Jahre Vorsitzender des Motorsportclubs Grimma, der 1957 gegründet wurde.



Ilse und Fritz Schreiber aus Wetteritz beginnen am 30. Januar ihren 60. Hochzeitstag. Wir gratulieren herzlich.